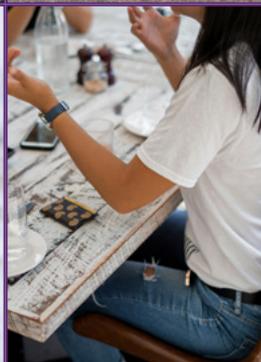


wertvoll



**Jahresprogramm
2024 / 2025**

Vorwort

Liebe Mitarbeiter*innen, Leiter*innen, Geschäftsführer*innen und Träger evangelischer Kindertageseinrichtungen,



Warum so viele Titelbilder statt einem? Um die Vielfalt, die Tiefe und die Komplexität des Titelwortes "wertvoll" zu veranschaulichen, braucht es viele Bilder. Und was könnte den Wesenskern einer Kindertagesstätte besser darstellen als das Wort „wertvoll“?

Der wichtigste Kita-Schatz sind ihre Menschen. Jedes Kind, jede Familie, jede Fachkraft, jede helfende Hand, jede Leitung, jede Geschäftsführung und jede Fachberatung sind einzigartig wertvoll für eine Kindertagesstätte.

Sie alle prägen mit ihrer Liebe, ihrer Unterstützung, ihrer Kreativität, ihrem Zusammenhalt u.v.m. tagtäglich diesen Ort.

Kitas sind wertvolle Bildungsorte. Außerhalb des familiären Umfelds bieten sie eine sichere und fördernde Umgebung, in der Kinder lernen, spielen und wachsen können. Im Miteinander eröffnen sich gegenseitige Entwicklungs- und Lernmöglichkeiten. Dabei ist eine gute Lernatmosphäre, in der Kinder und Fachkräfte gemeinsam Wissen entdecken und darüber reflektieren, wesentlich. Eingebettet in den Austausch wird jedes Kind mit seinen Ideen und Vorschlägen wertgeschätzt und kann sich so in einer Gruppe entwickeln. Und auch, wenn durch fehlende Fachkräfte Abstriche gemacht werden müssen, lohnt der Blick auf die trotzdem gelingenden Bildungssituationen.

Kitas sind wertvolle Beziehungsorte, in denen Vertrauen, Zuneigung und gegenseitige Unterstützung die Menschen prägen. Ein gutes Klima, das zwischen den Fachkräften untereinander, aber auch in Interaktion mit Kindern und Eltern besteht, setzt Kräfte frei und unterstützt Wachstum. Wunderbar, wo immer dies gelingt!

Kitas sind Kleinode der Demokratiebildung. Sie sind Keimzellen früher Werteorientierungen, auf denen unsere Gesellschaft fußt. Fachkräfte bereiten Kinder auf ihre demokratische Zukunft vor. In altersentsprechender Art und Weise werden in Kitas früh die im Grundgesetz verankerten Werte und das demokratische Handeln erlernt und geübt. Ein immer wichtiger werdendes Faktum gegen extreme Strömungen in unserer Gesellschaft!

Evangelische Kitas sind wertvolle (inter-)religiöse Bildungsorte und folgen der Botschaft 'Wer ein solches Kindlein in meinem Namen aufnimmt, der nimmt mich auf, und wer mich aufnimmt, der nimmt nicht mich auf, sondern den, der mich gesandt hat' (Markus 9,36-37).

Der Jahresprogramm-Titel "wertvoll" ist ein kraftvolles Wort, das uns daran erinnert, dass wir alle von unschätzbarem Wert sind und dass wir die Verantwortung haben, für gute Bedingungen für uns selbst und für die nächsten Generationen zu sorgen. Es erinnert uns daran, dass jeder die gleichen Chancen im Leben verdient hat und dass wir alle eine Rolle dabei spielen, diese Chancen zu schaffen – in den Kitas allzumal.

Erneut wird Ihnen in diesem Jahr ein umfangreiches Programm mit vielen Fortbildungen angeboten, die Ihre wertvolle Arbeit unterstützen und fördern. Ich wünsche Ihnen, dass Sie in diesem Jahresprogramm etwas Passendes finden und dass Sie im kommenden Jahr viele wertvolle Momente mit anderen erleben. Ich weiß, dass viele von Ihnen zurückhaltend(er) auf Fortbildungsangebote zugehen. Zu knapp ist die Personalsituation in den KiTas und eine zusätzliche Lücke macht Mühe. Gleichwohl ermutige ich sehr, die Gelegenheiten zu nutzen, um Neues zu entdecken und zu erlernen. Nicht zuletzt geht es aber auch darum, die eigene Resilienz zu stärken – und dazu können Fortbildungen einen wichtigen Beitrag leisten.

Ich wünsche Ihnen für Ihre wichtige Arbeit viel Kraft, immer wieder Freude und Inspiration – und vor allem Gottes Segen!

Mit herzlichen Grüßen,

Ihr



Hans-Joachim Lenke,
Vorstandssprecher der Diakonie in Niedersachsen

Anmeldungen unter

www.diakonie-in-niedersachsen.de/kita-fortbildungen

Mehr Infos auf S. 101

In unserem Jahresprogramm verwenden wir geschlechtsumfassende Formulierungen (z.B. Fachkräfte) und den Gender-Star (zum Beispiel Mitarbeiter*innen). Der Gender-Star ist eine Form der gendersensiblen Schreibweisen. Er verdeutlicht, dass es mehr als zwei Geschlechter gibt – Männer, Frauen und Menschen, die sich keinem dieser Geschlechter zuordnen können oder möchten. Uns ist wichtig, dass sich alle angesprochen fühlen.



GÜTESIEGEL
des Landes Niedersachsen

Qualifizierungsmaßnahmen
FRÜHKINDLICHE BILDUNG

GS-2023-0030



wertvoll: im Kleinen
das Große entdecken.



Inhalt

06 ÜBER UNS

12 GETEILTES WISSEN

Veröffentlichungen, Materialsammlungen
und digitale Plattformen

17 WIR KOMMEN ZU IHNEN

Unsere Angebote für Sie vor Ort

26 SIE KOMMEN ZU UNS

Unsere Angebote für Sie an von uns
gewählten Orten und digitale Formate

78 VERNETZT

Angebote unserer Kooperationspartner*innen

90 INFOS & ORGANISATORISCHES



ÜBER UNS

Fachberatung ev. Kindertages- einrichtungen Was ist neu – was hat Bestand?

In diesem Jahr schauen wir mit unserem Titel bewusst auf den vollen Wert einer Kita. Wir denken, Ihre geleistete Arbeit im Kita-System, die immer im Zusammenhang gesellschaftlicher Veränderungen erbracht wird, ist wertvoller denn je!

Doch die Kita-Gegenwart wird mancherorts an einer verklärten Poesiealbum-Vergangenheit gemessen, der sie nie gerecht werden kann: an einer idealisierten Kita, in der ein Fachkraft-Kind-Schlüssel, die Ausbildungen, die Absolvent*innen etc. besser waren.

Stimmt, ausgebildete Fachkräfte waren noch nie so rar wie jetzt, aber eine Folie der Vergangenheit heute noch als Ideal über die Gegenwart zu halten, macht nichts mehr sichtbar. Außer die eigene Angst, keine gute Arbeit zu leisten. An einer verklärten Vergangenheit von Stabilität und Kontinuität festzuhalten bedeutet: Veränderung heißt Gefahr, der alte Status quo ist das Ideal, und etwas anderes zu tun, ist von dieser Warte aus betrachtet ein Ausdruck von Unvernunft und Verantwortungslosigkeit.

Wer kennt sie nicht, die Sätze `das haben wir schon immer so gemacht´ und `ich mache das hier schon über xy Jahre´? Und wer kennt nicht auch die daraus resultierenden Folgen? Keine Experimentierfreude, keine Neuerungen, keine Neugier, kein

Wachstum und kein Forschergeist. Da verlässt manch eine oder einer die Kita, wenn diese Sätze das Klima bestimmen.

Je weiter man sich auf einen vergangenen Status Quo oder auf ein Ideal zurückzieht, desto leichter wird es, Unzufriedene einzusammeln, die keine Zuflucht mehr finden in dieser seltsamen Kontinuitätsseligkeit. Extreme Strömungen haben die Kindertagesstätten als Orte für ihre Kampagnen bereits entdeckt. Ihnen gilt es Einhalt zu gebieten.

Instabilität ist kein Zeichen des Untergangs, sondern von Lebendigkeit. Nur was in Bewegung kommt, kann sich verändern. Wie auch sonst? Die gesellschaftlichen Veränderungen werden sich nicht den Routinen eines Kita-Systems anpassen. Sondern das System muss, wenn es lebendig bleiben will, auf die sich verändernde Gesellschaft und auf Elternwünsche reagieren. Das System lernt. Und wir tagtäglich (notwenige Verschnaufpausen inbegriffen) in ihm: Wertvoll!

Und bei allem bleibt es dabei: Wir alle treten für pädagogische Qualität in den Kitas ein und für unsere Werte mischen wir uns ein!



ÜBER UNS: Fachberatung ev. Kindertages- einrichtungen Was ist neu – was hat Bestand?

Auch wir in der Fachberatung ev. Kitas im DWiN sind in unserer Beweglichkeit und Anpassungsfähigkeit gefragt. So haben wir den Kurs in unseren Fortbildungen verändert:

- Das Jahresprogramm gibt es jetzt ausschließlich digital, eingestellt als PDF in der neuen Homepage des DWiN.
- Das digitale Jahresprogramm (PDF) enthält überwiegend Fortbildungen, die aufgrund
 - einer sehr guten Nachfrage,
 - einer rechtlichen Qualifizierungsanforderung,
 - einer Anforderung für das Kita-System der Landeskirche Hannovers langfristige Planungsperspektiven benötigen.

- Der Heftaufbau und die Teilnehmer*innen-Beiträge sind zu den Vorjahren gleichgeblieben. Bitte achten Sie auf Veränderungen in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).
- Das Jahresprogramm ist kein Abschluss unserer Planungen. Wir werden agil unterjährig weitere Angebote entwickeln und einstellen und Sie dazu jeweils digital informieren.

Agiler und digitaler solle es mit Ihnen und uns werden. Und parallel versichern wir Kontinuität da, wo es für Ihre langfristigen Planungen, wie z.B. bei Langzeitfortbildungen, nötig ist. Wir freuen uns auf den eingeschlagenen Weg, der den Austausch mit Ihnen braucht, um gut zu gelingen.

Themenwechsel

Seit der Veröffentlichung im letzten Jahresprogramm haben sich neue Teamveränderungen ergeben: So erfreuen wir uns an der Zusammenarbeit mit Nora Rudolphi, die als Referentin im Themenschwerpunkt Inklusion/Integration tätig ist, und an Julia Mischke, die als Elternzeitvertretung für Leandra Ulbrich unser Team bereichert.

Viel Spaß beim Stöbern und Entdecken im Jahresprogramm 2024/25. Und über weitere Angebote in den kommenden Jahren informieren wir rechtzeitig. Wir freuen uns über Rückmeldungen und Anregungen,

Herzliche Grüße im Namen des Teams der Fachberatung,

Dr. Eva Berns

Dr. Eva Berns



ÜBER UNS

Wer wir sind:



DR. EVA BERNS

Bereichsleiterin
Fachberatung ev. Kindertageseinrichtungen

Telefon: 0511 3604-282

E-Mail: eva.berns@diakonie-nds.de



CLAUDIA COSTA

Referentin | Schwerpunkt: Qualitätsmanagement und Organisationsentwicklung

Telefon: 0511 3604-285

E-Mail: claudia.costa@diakonie-nds.de



SUSANNE HÄGELE

Referentin | Schwerpunkt: BETA-Gütesiegel, Gewaltprävention & Kinderschutz

Telefon: 0511 3604-247

E-Mail: susanne.haegele@diakonie-nds.de



KARIN KLEEN

Referentin | Schwerpunkt: Kita-Konzeptionen, Qualifizierungen für Kita-Leitungen

Telefon: 0511 3604-233

E-Mail: karin.kleen@diakonie-nds.de



ÜBER UNS: Wer wir sind



JULIA KONKOLY

Referentin | Schwerpunkt: Qualifizierungen für Kita-Leitungen, Fort- und Weiterbildung, Digitalisierung

Telefon: 0511 3604-249

E-Mail: julia.konkoly@diakonie-nds.de



NICOLE RÜTER

Referentin | Schwerpunkt: Religionspädagogik und Praxismentoring

Telefon: 0511 3604-107

E-Mail: nicole.rueter@diakonie-nds.de



NORA RUDOLPHI

Referentin | Schwerpunkt: Integration und Inklusion

Telefon: 0511 3604-246

E-Mail: nora.rudolphi@diakonie-nds.de



INA SEIDENSTICKER

Referentin | Schwerpunkt: Religionspädagogik und Trägerberatung | Stellvertretende Bereichsleitung

Telefon: 0511 3604-273

E-Mail: ina.seidensticker@diakonie-nds.de



SUSANNE WITTE

Referentin | Schwerpunkt: Partizipation und Gesundheitsförderung

Telefon: 0511 3604-274

E-Mail: susanne.witte@diakonie-nds.de



ÜBER UNS: Wer wir sind



MONIKA KRESSE

Sachbearbeiterin

Telefon: 0511 3604-172

E-Mail: monika.kresse@diakonie-nds.de



MARC WEIDEMANN

Sachbearbeiter

Telefon: 0511 3604-253

E-Mail: marc.weidemann@diakonie-nds.de



SEKRETARIAT

LEANDRA ULBRICH

In Elternzeit

JULIA MISCHKE



Telefon: 0511 3604-248

E-Mail: sekretariat-kita@diakonie-nds.de

wertvoll: das Gefühl genau
am richtigen Ort zu sein.



GETEILTES WISSEN

Veröffentlichungen, Materialsammlungen
und digitale Plattformen

UNSERE DIGITALEN PLATTFORMEN

Wege zu unseren Informationen und Veröffentlichungen

Websites

Homepage DWiN

Wir freuen uns über die neue Internetseite des Diakonischen Werks evangelischer Kirchen in Niedersachsen e.V. Im Zuge dessen wird der Mitgliederbereich und die Anmeldefunktion unseres Jahresprogramms überarbeitet.

Wie gewohnt erhalten Sie auf der Internetseite einen Überblick über allgemeine Informationen und Pressemitteilungen.

Der Reiter "Über uns" – "Bereiche" – "Fachberatung evangelische Kindertageseinrichtungen" führt Sie auf die Seite unseres Bereichs.

Hier haben Sie weiterhin die Möglichkeit Publikationen und Broschüren zu bestellen. Sobald der neue Mitgliederbereich und das neue online Jahresprogramm veröffentlicht werden, informieren wir Sie. In der Zwischenzeit können Sie sich bequem innerhalb der PDF Datei des Jahresprogramms über die jeweiligen Anmelde-Buttons zu unseren Veranstaltungen anmelden.

→ www.diakonie-in-niedersachsen.de

QMSK®-Homepage

Auf der Internetseite QMSK® finden Sie Informationen zum „Qualitäts-Management-System-Kindertageseinrichtungen“. Das Gesamtkonzept wurde vor mehr als zehn Jahren im Diakonischen Werk evangelischer Kirchen in Niedersachsen e.V. entwickelt. Es ist aus der Praxis nicht mehr wegzudenken. Etwa 85% der Kitas in der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers haben das System eingeführt. Mit der Teilnahme an einer QMSK®-Seminarreihe werden Sie QMSK®-Nutzer*in. Damit erhalten Sie Zugangsdaten für den geschützten Bereich, in dem, neben einem Musterhandbuch, weitere hilfreiche Materialien zur Verfügung stehen.

→ www.qmsk-diakonie.de

Sollten Sie Probleme bei einer Registrierung oder Anregungen zu den digitalen Plattformen haben, melden Sie sich gern bei uns im Sekretariat: 0511 3604-248.



Wege zu unseren Informationen und Veröffentlichungen

Digitale Pinnwände (Task-Cards)

„Das ist unfair!“

Aktuelle Informationen zum Thema Armut und professionelle Sensibilität

Eine Kindheit in Armut ist unfair. Glücklicherweise trifft es nicht alle. Je nach Erfahrung und/oder durch Kontakte, kennen wir uns mehr oder weniger damit aus. Armut ist ein Querschnittsthema. Viele Lebensbereiche sind durch sie beeinflusst oder gar bestimmt. Es gibt Definitionen, wann Armut beginnt. Doch was bedeutet es konkret für ein Kind arm zu sein? Und welche Aufgabe haben Kindertagesstätten, um Teilhabe zu sichern? Was antworten betroffene Kinder und Erwachsene, die auf ihre Kindheit in Armut zurückschauen? Noch bewusster und sensibler zu erkennen was gebraucht wird, ist Ziel dieses Angebots.

Themenbezogene Inhalte sammeln wir auf einer digitalen Pinnwand. Es ist keine Anmeldung notwendig. Über den untenstehenden Link können Sie die `digitale Pinnwand` einsehen und sich informieren. Bitte beachten Sie hierzu die Nutzungshinweise. Diese Pinnwand entwickelt sich stets weiter. Sie haben es in der Hand, welche Informationen Sie sich wann durchlesen und welche nicht, ebenso können Sie die Task-Card für Leitungs-, Arbeitskreise oder Teamstudientage nutzen. Schauen Sie doch gerne regelmäßig vorbei und lassen Sie sich inspirieren unter:

→ www.taskcards.de/#/board/c43168ef-a88e-406a-aebd-6b5cc471183a?token=37d71eea-cabf-4107-ab82-22e79f0c12f7

„So schützen wir gemeinsam und vorausschauend!“

Informationen und Angebote zur Gewaltprävention für Kindertageseinrichtungen & Träger

Das Thema Kinderschutz und Schutz vor Gewalt ist aktueller denn je. Ob es sich um die Gestaltung der Kindertageseinrichtung als einen sicheren Ort für Kinder handelt oder ob Sie herausgefordert sind, in einem Vermutungs- oder Verdachtsfall angemessen zu reagieren - Träger, Leitung und Mitarbeiter*innen müssen verfahrens- und handlungssicher sein im Umgang mit den unterschiedlichen Formen von Gewalt. Für die Betriebserlaubnis müssen Einrichtungen und ihre Träger verpflichtend ein Konzept zum Schutz vor Gewalt (§ 45 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII) vorhalten.

Auf dieser digitalen Pinnwand bündeln wir mit Unterstützung der Fachstelle Prävention sexualisierter Gewalt der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Hannovers Informationen und Materialien für Sie. Die Pinnwand entwickelt sich weiter. Falls Sie Anregungen dazu haben, wenden Sie sich gern an uns. Sie können, ohne eine Anmeldung, über den nachfolgenden Link auf der Pinnwand stöbern:

→ www.taskcards.de/#/board/8057a58d-2b3e-440f-8e76-6e4bc12a11c8?token=46a347f1-5b05-491f-8eae-612fcc71ad9c



Demokratiebildung in der Kita – „Jetzt erst Recht!“

Aktuelle Informationen zum Thema Demokratiebildung in der Kindertageseinrichtung

Kinder haben ein Recht, unterschiedliche methodische, personale und soziale Kompetenzen zur Wissensaneignung auszubilden. Um vielfältige Kompetenzen zu entwickeln, braucht jedes Kind Zutrauen in seine eigenen Fähigkeiten, die Überzeugung, etwas bewirken zu können, und die Fähigkeit zu kooperieren. Die Erfahrungen, die Kinder in Partizipationsprozessen in der Kindertageseinrichtung (Kita) sammeln, unterstützen diese personalen und sozialen Fähigkeiten. Demokratiebildung in der Kita ist eine Querschnittsaufgabe im pädagogischen Handeln und ist verknüpft mit Kinderrechten - Partizipation - Bildung - Kinderschutz - Beschwerden - Inklusion – und Qualität.

Auf der digitalen Pinnwand sammeln wir aktuelle Informationen und Anregungen. Grundlagen, rechtliche Einordnungen, Arbeitshilfen und vieles mehr finden Sie hier. Kommentare sind erwünscht.

Es ist keine Anmeldung notwendig. Über den untenstehenden Link können Sie die `digitale Pinnwand` einsehen und sich informieren. Bitte beachten Sie hierzu die Nutzungshinweise. Diese Pinnwand entwickelt sich stets weiter. Sie haben es in der Hand, welche Informationen Sie sich wann durchlesen und welche nicht, ebenso können Sie die Task-Card für Leitungs-, Arbeitskreise oder Teamstudientage nutzen. Schauen Sie doch gerne regelmäßig vorbei und lassen Sie sich inspirieren unter:

→ www.taskcards.de/#/board/e3a6f7fc-57d0-44f8-9f41-f0f98ab23006?token=4da8ca48-66a8-4b8e-b720-be63508e7da7

„Integration und Inklusion“

Über untenstehenden Link oder den QR-Code können Sie sich über die aktuellen Entwicklungen im Themenbereich integrative und inklusive Arbeit in Kindertageseinrichtungen informieren. Es gibt Neuigkeiten des Bereichs Fachberatung Ev. Kita, gesetzliche Neuerungen in Niedersachsen (BTHG, EUTB, NKiTaG, DVOs), Medientipps, eine Sammlung von Anlauf- und Beratungsstellen rund um große und kleine Menschen mit Beeinträchtigung und vieles mehr.

Die TaskCard wird sich immer wieder verändern und weiterentwickeln. Sie lebt auch von Rückmeldungen Ihrerseits, zu welchen Themen Sie gerne noch Material hätten. Scheuen Sie sich nicht, Kontakt zu uns aufzunehmen. Viel Spaß beim Stöbern und Entdecken!

→ www.taskcards.de/#/board/6c02f10c-3384-4c55-ba77-3e7df41cfb1e?token=1e31457c-b714-470c-a660-2f353489c63f

„Prozessbegleitungen OFFENE ARBEIT“

Auf dieser Task Card finden Sie eine Auswahl an Kontaktadressen von freien Referent*innen, die mit uns in enger Kooperation zum Thema OFFENE ARBEIT Entwicklungsprozesse in KITA-Teams begleiten. Diese freien Referent*innen wurden vorab von uns zum Thema inhaltlich beraten, sodass sie in unserem Sinne das Handlungskonzept OFFENE ARBEIT in ev. Kindertageseinrichtungen installieren und begleiten können.

→ www.taskcards.de/#/board/9416243d-fcc3-4b63-88fb-88104d45ff5d?token=b-71f586c-edbe-4cea-8936-bf506413a9bb



wertvoll: gehört werden.

WIR KOMMEN ZU IHNEN

Unsere Angebote für Sie vor Ort

18 TRÄGERBERATUNG

Beratung und regionale Fachveranstaltungen für Geschäftsführende Ausschüsse, Vorstandsvorstände und Akteur*innen in Trägerverantwortung für Kindertageseinrichtungen in der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

19 NEU IN DER TRÄGERVERANTWORTUNG

Regionale Fachveranstaltungen für Geschäftsführende Ausschüsse und Vorstandsvorstände der Kindertages-einrichtungen in der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

20 KINDERTAGESEINRICHTUNG UND KIRCHENGEMEINDE

Eine gelingende Kooperation für alle!

21 QUALITÄT SYSTEMATISCH WEITERENTWICKELN MIT QMSK®

Beratung, Begleitung und Unterstützung für ein wirksames QM in ev. Kitas

23 OFFENE ARBEIT

Das Handlungskonzept der Offenen Arbeit für Ihre Einrichtungen entdecken, kennenlernen oder weiterentwickeln

24 KINDER FÜR DIE ENTDECKUNG DER WELT BEGEISTERN

Partizipation und Beschwerden in der Kita

Trägerberatung

Beratung und regionale Fachveranstaltungen für Geschäftsführende Ausschüsse, Vorstandsvorstände und Akteur*innen in Trägerverantwortung für Kindertageseinrichtungen in der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

Die Führung eines Kindertagesstättenverbandes oder einer Kirchenkreissträgerschaft stellt die zuständigen Vorstände und Geschäftsführenden Ausschüsse vor komplexe Herausforderungen. Von den verschiedenen Akteur*innen im System wird eine hohe Kompetenz und klare Struktur bezüglich Zuständigkeiten, Kommunikation und Abläufen gefordert, um ein gemeinsames und aufeinander abgestimmtes Handeln letztendlich zum Wohl der Kinder zu gewährleisten.

Ausgehend von Ihren Fragen und Bedarfen als haupt- und ehrenamtliche Trägervertreter*innen eines Kita-Verbandes oder eines Geschäftsführenden Ausschusses bieten wir Ihnen Beratung und Organisationsentwicklung vor Ort.

Eine Auswahl möglicher Themen

- Klärung der Trägerverantwortung und Rolle als Trägersystem
- Gestaltung der Kooperation und Kommunikation auf den verschiedenen Ebenen
- Evaluation der Arbeit im Verband/ Kirchenkreis
- Überprüfung und Weiterentwicklung der Zuständigkeiten und Aufgabenverteilung
- Beratung zur Entwicklung eines Trägerqualitätsmanagements
- Strategieentwicklung
- Evangelische Profilbildung
- Leitbildentwicklung

Auf Anfrage werden gemeinsam mit Ihnen in Ihrem Kirchenkreis oder Kita-Verband mögliche Formate geplant und durchgeführt.

Zielgruppe Geschäftsführende Ausschüsse und Vorstandsvorstände, Superintendent*innen, Pädagogische und Betriebswirtschaftliche Leitungen

Termin Nach Absprache

Ort In Kirchenkreisen, Kita-Verbänden oder Regionen

Referentin und Organisation Ina Seidensticker, DWiN, Tel.: 0511 3604-273
ina.seidensticker@diakonie-nds.de

Kosten 150 € Aufwandsentschädigung pro Veranstaltung

Neu in der Trägerverantwortung

Regionale Fachveranstaltungen für Geschäftsführende Ausschüsse und Verbandsvorstände der Kindertageseinrichtungen in der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

Infolge der KV-Wahl 2024 haben sich neue Verbandsvorstände und Geschäftsführende Ausschüsse gebildet.

Neben der Arbeit in den Kirchenvorständen kommen mit der Arbeit in den Kita-Gremien neue Themen und Herausforderungen auf die Delegierten zu. Nicht immer ist im Vorfeld klar, welche Erwartungen und Inhalte solch eine Beauftragung mit sich bringt, die eine solche Beauftragung mit sich bringt. Das nötige Fachwissen ist sehr umfangreich und erscheint unübersehbar.

Um diese Gremien am Anfang auf ihre Funktion und Rolle vorzubereiten, bieten wir eine entsprechende Fortbildung vor Ort an.

Inhalte

- Klärung der eigenen Motivation und Interessen
- Funktion und Rolle als Delegierte*r im Verbandsvorstand, Kirchenvorstand und gegenüber der Kita
- Vermittlung von Grundlagen:
 - Entwicklung von Kindertageseinrichtungen und aktuelle Herausforderungen
 - Trägerstrukturen in der Landeskirche und vor Ort
 - Rechtliche Vorgaben von Landeskirche und Verband/Kirchenkreis
- Beschreibung eines evangelischen Profils und Führungsverständnisses

Zielgruppe Delegierte*r, Mitglieder der Geschäftsführenden Ausschüsse, Geschäftsführungen

Termin Nach Absprache

Format z.B. als After-Work-Veranstaltung von 17:00 bis 21:00 Uhr

Ort In Kirchenkreisen, Kita-Verbänden oder Regionen

Referentin und Organisation Ina Seidensticker, DWiN, Tel.: 0511 3604-273
ina.seidensticker@diakonie-nds.de

Kosten 150 € Aufwandsentschädigung pro Veranstaltung

Kindertageseinrichtung und Kirchengemeinde

Eine gelingende Kooperation für alle!

Religiöse Bildung und ein evangelisches Profil gehören zum Alleinstellungsmerkmal einer evangelischen Kindertageseinrichtung. Kitas sind Lebensorte des Glaubens, die vielfältige Chancen bieten, damit Kinder und Eltern mit Religion und Kirche in Berührung kommen.

„Über die evangelische Kita hinaus ist die örtliche Kirchengemeinde, unabhängig von einer Trägerschaft für eine Kita, der Ort erlebbarer christlicher Gemeinschaft [...] Die Kirchengemeinde und die evangelische Kita erfüllen gemeinsam den christlichen Auftrag, allen Menschen die gute Botschaft vom liebenden Gott nahe zu bringen“ (aus: Grundsätze „Kinder im Mittelpunkt“, Kirchliches Amtsblatt Hannover Nr.4/2010).

Die Kooperation von Kita und Kirchengemeinde bietet vielfältige Chancen, Kindern, Familien und Religionen zu begegnen.

Themen der Veranstaltungen könnten sein:

- Überprüfung und Weiterentwicklung der Kooperation
- Ressourcen entdecken, die beide Seiten bereichern können
- Entwicklung neuer Formate für eine familienfreundliche Gemeinde
- Religiöse Vielfalt in der evangelischen Kindertageseinrichtung
- Gestaltung von Übergängen mit Kindern und Eltern

Gern arbeiten wir mit Ihnen analog zu Ihren im QMSK®-Prozess 9.1. abgebildeten Verabredungen.

Zielgruppe Kita-Leitungen, Pastor*innen, Diakon*innen, Vorstandsvorstände oder Geschäftsführende Ausschüsse, Superintendent*innen

Termin Nach Absprache

Ort In Kirchenkreisen, Kita-Verbänden oder Regionen

Referentin und Organisation Ina Seidensticker, DWiN, Tel.: 0511 3604-273
ina.seidensticker@diakonie-nds.de

Kosten 150 € Aufwandsentschädigung pro Veranstaltung

Qualität systematisch weiterentwickeln mit QMSK®

Beratung, Begleitung und Unterstützung für ein wirksames QM in ev. Kitas

Das Diakonische Werk evangelischer Kirchen in Niedersachsen hat das Gesamtkonzept „Qualitäts-Management-System-Kindertageseinrichtungen“ entwickelt. Dazu gehören ein umfassendes Muster-QM-Handbuch und mehrere Seminar-Bausteine zur Einführung von QMSK®. Grundlagen, Prozesse und Strukturen aller Arbeitsbereiche in der Kita werden gemeinsam mit dem Träger, der Leitung und den Mitarbeiter*innen beschrieben, eingeführt und weiterentwickelt.

QMSK® schafft sowohl die Voraussetzungen für die Erlangung des Evangelischen Gütesiegels der Bundesvereinigung ev. Tageseinrichtungen für Kinder (BETA), als auch für den Erwerb des „Diakonie-Siegels Kita“, verbunden mit einer externen Zertifizierung nach DIN EN ISO.

Rund 650 ev. Kitas aus der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Hannovers, der Evangelisch-Lutherischen

Landeskirche Braunschweigs sowie der Evangelisch-Reformierten Kirche in Niedersachsen, haben QMSK® bisher eingeführt. Sie sind der Empfehlung der hannoverschen Landeskirche, QMSK® als einheitliches Qualitätsmanagement und -sicherungsverfahren einzuführen, gefolgt.

Alle Akteur*innen in den Kitas gestalten tagtäglich die Qualität ihrer Arbeit. Regional ist die Ausgestaltung von QMSK® durchaus unterschiedlich; das ist kein Fehler, sondern angemessen, denn Bedingungen sind allerorts unterschiedlich.

Unter Berücksichtigung Ihrer vorhandenen Ressourcen erhalten Sie eine Beratung, durch die Lösungen entstehen, die zu Ihrer Kita, Ihrer Trägerorganisation und/oder zu Ihnen persönlich passen. Damit entwickeln Sie nicht nur Ihr QM-System, sondern auch die Qualität Ihrer Arbeit wirksam weiter.



QUALITÄT SYSTEMATISCH WEITERENTWICKELN MIT QMSK®

Beratung, Begleitung und Unterstützung für ein wirksames QM in ev. Kitas



Zielgruppe Kita-Leitungen

- Auskünfte zu allen Fragen rund um QMSK®
- konkrete Hilfestellung bei der Arbeit mit dem digitalen Handbuch
- Beratung bei der unmittelbaren Vorbereitung auf ein BETA-Gütesiegel oder Diakonie-Siegel-Audit

Zielgruppe QM-Verantwortliche/Fachberatungen

zusätzlich zu den Arbeitstreffen „QMSK® in Kitas professionell fördern und begleiten“

- Auskünfte zu allen Fragen rund um QMSK®
- Beratung bei der kontinuierlichen Weiterentwicklung des QM-Systems in den Regionen
- Beratung zu Methoden und Maßnahmen, die ein wirksames QM in den Teams fördern
- Unterstützung bei der Durchführung von regionalen QM-Veranstaltungen
- Beratung zur Entwicklung einer trägerspezifischen Vorgehensweise bezogen auf einzelne QM-Maßnahmen, wie z.B. die Konferenz zur Managementbewertung, mit Blick auf vorhandene Ressourcen

Zielgruppe Träger-Verantwortliche

- grundlegende Informationen zum QMSK®
- Auskünfte zu allen Fragen rund um QMSK®
- Beratung zur Einführung von QMSK® für die Kitas innerhalb der Trägerschaft
- Beratung zur Weiterentwicklung von QMSK® für die Kitas innerhalb der Trägerschaft, z.B. Durchführung von Internen Audits, Managementbewertung
- Planung und Durchführung einer Seminarreihe zur Einführung von QMSK® innerhalb einer Trägerschaft
- Informationen zur Einführung eines QM-Systems auf Trägerebene
- Beratung zur Verknüpfung von trägerbezogenen QM-Regelungen mit QMSK®

Referentin und Organisation Claudia Costa, Tel.: 0511 3604-285
claudia.costa@diakonie-nds.de

Offene Arbeit

Das Handlungskonzept der Offenen Arbeit für Ihre Einrichtungen entdecken, kennenlernen oder weiterentwickeln

Offene Arbeit, offenes Konzept, offene Kindertageseinrichtung – Offene Arbeit als Handlungskonzept, Teilöffnung, halboffene Kindertageseinrichtung, was ist das alles?

Offene Arbeit hat viele Gesichter und ist vor allem von der Haltung der pädagogischen Fachkräfte gekennzeichnet.

Wenn ein Team sich für die Offene Arbeit entscheidet, hat es nicht den leichtesten Weg in der Pädagogik gewählt. Hier werden nicht nur die Türen geöffnet, sondern viele Diskussionen und Veränderungen begleiten den Alltag. Es ist ein vielversprechender Weg für Kinder und Mitarbeiter*innen.

Die Teams entwickeln mit den Kindern und deren Eltern Visionen für neue Ideen, Freiräume, offene Strukturen, Offenheit in Köpfen und Herzen aller Beteiligten. Viel muss gelernt und erprobt sein. Achtsam sind die Begegnungen in den veränderten Aktionsbereichen.

Planen Sie vor Ort in Ihrem Kirchenkreis oder Kita-Verband diese Veranstaltung, in Ihrer Kita oder mit anderen Offenen Kitas.

Veranstaltung 1: Offene Arbeit in den Anfängen

Geschichte, Grundlagen, Klärungsfragen stellen, den Roten Faden finden, Blockaden und Ängste beseitigen, die Lust an der Arbeit neu entdecken, Netzwerke bilden, u.ä..

Veranstaltung 2: Offene Arbeit reflektieren und weiterentwickeln

Austausch, den Ist-Stand erkennen, Visionen und Ideen entwickeln, an Blockaden rütteln, sich über das schon Geschaffte freuen, Kraft schöpfen und die Sinnhaftigkeit des pädagogischen Handelns wiederentdecken, Netzwerke bilden u.ä..

Nach einer Beratung vermitteln wir Ihnen für dieses Angebot externe Referent*innen. Beide Veranstaltungen sind auch digital durchführbar.

Zielgruppe Kita-Leitungen, stellvertretende Kita-Leitungen, Multiplikator*innen, pädagogische Fachkräfte aus Kirchenkreisen und Kita-Verbänden

Termin Nach Absprache

Ort In Kirchenkreisen, Kita-Verbänden oder Regionen

Kosten Absprache mit der/dem externen Referent*in

Referentin und Organisation Karin Kleen, DWiN, Tel.: 0511 3604-233
karin.kleen@diakonie-nds.de

Kinder für die Entdeckung der Welt begeistern

Partizipation und Beschwerden in der Kita

Partizipation – die Beteiligung, Mitbestimmung und Mitentscheidung – stellt ein Beteiligungs- und Mitspracherecht auf der Grundlage der UN-Kinderrechte dar. Kinderrechte ermöglichen Kindern, die Verantwortung für ihr eigenes Leben und das in der Gemeinschaft zu übernehmen. Partizipation und Beschwerdemöglichkeiten sind ein Schlüssel zur (Selbst-) Bildung und befördern den Kinderschutz. Wer also Kindern mehr Beteiligung ermöglichen will, muss dafür sorgen, dass sie gefördert, befähigt und gestärkt werden, ihre Rechte wahrzunehmen. Partizipation und Beschwerden sind zudem Querschnittsaufgaben und in einem QMSK®-Kernprozess abgebildet. Gelebte Partizipation fängt bei der Kita-Leitung an.

Mögliche Themen

- Grundlagen Beteiligung, Mitbestimmung und Mitentscheidung
- Demokratiebildung aus evangelischer Perspektive
- Beschwerden in der Kindertageseinrichtung ermöglichen
- Vertiefung Beschwerdeverfahren (auch in Bezug auf den Kinderschutz)
- Partizipation und Qualität (QMSK®-Kernprozess und Checkliste)

Sie können mit mir gemeinsam vor Ort in Ihrem Kirchenkreis oder Kita-Verband diese Veranstaltung planen und durchführen.

Zielgruppe Kita-Leitungen und stellvertretende Leitungen

Termin Nach Absprache

Ort In Kirchenkreisen, Kita-Verbänden oder Regionen

Kosten 150 € Aufwandsentschädigung pro Veranstaltung

Referentin und Organisation Susanne Witte, DWiN, Tel. 0511 3604-274
susanne.witte@diakonie-nds.de



wertvoll: nicht
behindert werden.

SIE KOMMEN ZU UNS

Unsere Angebote für Sie an von uns gewählten Orten
und digitale Formate

27 WILLKOMMEN

Qualifizierungen für neue Fachkräfte,
Führungskräfte und Träger

32 GLAUBEN UND POSITIONIEREN

Angebote zur religiösen Bildung
und evangelischen Profilbildung

40 FÜHREN UND LEITEN

62 FACHKOMPETENT BERATEN

72 KOMPETENT IN DER PRAXIS

WILLKOMMEN

Qualifizierungen für neue Fachkräfte, Führungskräfte und Träger

28 EINFÜHRUNGSTAG ...

... für neue Fachberatungen in den ersten Dienstjahren
... für neue Kita-Leitungen in den ersten Dienstjahren

30 WILLKOMMENSTAG FÜR NEUE PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE IN EV. KITAS

Qualifizierung der Referent*innen zur Durchführung
der Tage in Kirchenkreisen und Verbänden

Einführungstag ...

... für neue Fachberatungen in den ersten Dienstjahren

Die landeskirchlichen Fachberater*innen sind in den Regionen, Kirchenkreisen oder Verbänden der Landeskirche in den Aufgabenfeldern tätig. Wir, der Bereich Fachberatung ev. Kindertageseinrichtungen im Diakonischen Werk evangelischer Kirchen in Niedersachsen e.V. (DWiN), sind übergreifend für die über 850 Kindertageseinrichtungen der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers und weitere Träger, die Mitglied im DWiN sind, zuständig.

Für diesen Einführungstag laden wir Sie als neue Fachberatung per Zoom zu uns ein. Wir möchten Ihnen die Gelegenheit geben, weitere Kolleg*innen kennenzulernen, sich auszutauschen und aktuelle Fragen der Fachberatung zu besprechen. Wir geben Ihnen einen ausführlichen Überblick über

die Strukturen der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers und die Rahmenbedingungen für die Arbeit der Kindertageseinrichtungen in Niedersachsen sowie über die Grundlagen für die Arbeit in evangelischen Kindertageseinrichtungen.

Außerdem stellen wir Ihnen die Aufgaben und Zuständigkeiten der Referent*innen im Bereich Fachberatung ev. Kindertageseinrichtungen im DWiN sowie unsere Beratungs- und Fortbildungsangebote vor.

Durch unser Begrüßungskonzept kann Ihnen auf Wunsch eine erfahrene Kolleg*in als Pat*in zur Seite gestellt werden, durch die Sie auch über einen längeren Zeitraum kollegial und fachlich verbunden sein können.

Zielgruppe Fachberatungen in den ersten Dienstjahren

Termin 27. März 2025 | 10:30–15:30 | 5 Bildungsstunden

Referentinnen Susanne Hägele, Nicole Rüter, DWiN

Ort Online

Kosten Diese Maßnahme ist für Sie kostenfrei.

Organisation Marc Weidemann, DWiN, Tel.: 0511 3604-253



EINFÜHRUNGSTAG

... für neue Kita-Leitungen in den ersten Dienstjahren

Als Ihre Fachberatung für die Kindertageseinrichtungen der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers heißen wir Sie herzlich als neue Kita-Leitung willkommen. An diesem Einführungstag laden wir Sie zu einer ZOOM-Veranstaltung ein, um Ihnen den Bereich Fachberatung für evangelische Kindertageseinrichtungen im Diakonischen Werk evangelischer Kirchen in Niedersachsen e.V. vorzustellen. Wir geben Ihnen

einen Überblick über die Referent*innen, Zuständigkeiten, Themen und Beratungsangebote unserer Fachberatung.

Sie analysieren darüber hinaus die Strukturen und Zuständigkeiten in der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers, sprechen über landeskirchliche Führungskultur und erhalten selbstverständlich Antworten auf Ihre Fragen und Anliegen.

Zielgruppe Kita-Leitungen in den ersten Dienstjahren

Termine 12. September 2024 | 13. Februar 2025 | 13. November 2025
jeweils 10:00–15:00 | 5 Bildungsstunden

Referentinnen Julia Konkoly und Karin Kleen, DWiN

Ort Online

Kosten Diese Maßnahme ist für Sie kostenfrei.

Organisation Marc Weidemann, DWiN, Tel.: 0511 3604-253



Online

Willkommenstag für neue pädagogische Fachkräfte in ev. Kitas

Qualifizierung der Referent*innen zur Durchführung der Tage in Kirchenkreisen und Verbänden

Die eintägige Veranstaltung ist Teil der Willkommenskultur in einem Kirchenkreis oder Kindertagesstättenverband und sollte innerhalb des ersten Berufsjahrs für alle neuen Fach- und Leitungskräfte angeboten werden (s. Rundverfügung G7/2021).

Der Willkommenstag dient als Teil der Einarbeitung im Kirchenkreis oder Verband und leistet einen wichtigen Beitrag zur Bindung der neuen Mitarbeiter*innen.

- Die neuen Fachkräfte bekommen hier die Gelegenheit, ihren kirchlichen Arbeitgeber, die Unternehmenskultur, die kirchlichen Strukturen und wichtige Akteur*innen im Bereich der Kitas vor Ort kennenzulernen
- Sie treffen Kolleg*innen und nehmen wahr, welche Kitas zum selben Träger und einer Dienstgemeinschaft gehören
- Sie machen sich erste Gedanken um Kennzeichen eines evangelischen Profils
- Sie erfahren, welche Unterstützungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten der Träger Ihnen bietet

Diese Tage werden vor Ort durch den Träger organisiert und durchgeführt.

In dieser digitalen Veranstaltung

- laden wir Sie als zukünftige Referent*in zur Qualifizierung für die Durchführung der Einführungstage in Ihrem Kirchenkreis oder Kita-Verband ein
- tauschen Sie sich mit anderen über die bereits bestehenden Formate und Erfahrungen der Einführungstage in Ihrem Kirchenkreis/Kita-Verband aus
- können bereits erfahrene Referent*innen ihr Wissen auffrischen
- bekommen Sie Anregungen zur Umsetzung solcher Veranstaltungen vor Ort
- erhalten Sie ein fertiges Konzept mit Materialien für die Durchführung auf einer TaskCard

Zielgruppe (neue) Referent*innen für Willkommenstage in Kirchenkreisen und Kita-Verbänden (Wir empfehlen ein Tandem aus Pädagogischer Leitung/Fachberatung und Pastor*in/Diakon*in mit Kita-Bezug)

Termin 10. September 2024 | 10:00–13:00 | 4 Bildungsstunden oder nach Vereinbarung für Verbände, Kirchenkreise, Regionen

Ort Online

Referentin Ina Seidensticker, DWiN

Kosten Diese Maßnahme ist für Sie kostenfrei

Organisation Marc Weidemann, DWiN, Tel.: 0511 3604-253



Online

wertvoll: lachen

bis der Bauch wehtut.



GLAUBEN UND POSITIONIEREN

Angebote zur religiösen Bildung und evangelischen Profilbildung

33 EVANGELISCHE PROFILBILDUNG UND RELIGIONSPÄDAGOGIK

Seminar Religiöse Bildung als Aufgabe für Pädagogische Leitungen, Fachberatungen und Kita-Leitungen

34 RELIGIONSPÄDAGOGISCHE LANGZEITFORTBILDUNG 2024/25

Qualifizierung als Impulsgeber*in und Expert*in der religiösen Bildung (laufender Kurs – geschlossener Teilnehmer*innenkreis)

35 RELIGIONSPÄDAGOGIK ZENTRAL

Grundkurs für (neue) pädagogische Fachkräfte ohne religionspädagogische Erfahrungen

36 GRUNDKURS: RELIGIONSPÄDAGOGIK REGIONAL – GLAUBEN ERLEBBAR MACHEN

Qualifizierung der Referent*innen für den regionalen Grundkurs Religionspädagogik

37 PRAXISNAH WEITERENTWICKELN

Reflexionstreffen für Referent*innen der religionspädagogischen Grundkurse

38 FORUM RELIGION IN DER KITA

Fachgespräch für alle, die evangelische Kindertageseinrichtungen begleiten und beraten

Evangelische Profilbildung und Religionspädagogik

Seminar Religiöse Bildung als Aufgabe für Pädagogische Leitungen, Fachberatungen und Kita-Leitungen

Ein evangelisches Profil und religiöse Bildung gehören zum Alleinstellungsmerkmal einer evangelischen Kindertageseinrichtung. Dafür braucht es Führungs- und Leitungskräfte auf den verschiedenen Ebenen, die dieses befördern. Die Landeskirche unterstützt diese Fortbildung (Rundverfügung G7/2021) und bittet die Träger, neue Leitungskräfte im Laufe der ersten drei Berufsjahre dazu zu verpflichten.

Inhalte und Ziele des Seminars

- Sie reflektieren Ihre eigene religiöse Prägung und Haltung
- Sie erarbeiten Inhalte eines evangelischen Profils der Kitas
- Sie kennen Gelingensfaktoren für die Zusammenarbeit mit der/den Kirchengemeinde/n
- Sie sind vertraut mit Ansätzen des Umgangs mit religiöser Vielfalt in der ev. Kita
- Sie entwickeln Handlungsschritte für die eigene Praxis

Die Inhalte dieser Veranstaltung decken sich mit den Inhalten des 6. Basismoduls der Qualifizierung für Führungskräfte „Führen, Leiten, Managen“. Eine Anmeldung für die Teilnehmer*innen dieser Qualifizierung ist daher nicht möglich.

Zielgruppe Kita-Leitungen, Pädagogische Leitungen, Fachberatungen

Termine 1. 1.–4. April 2025 | Di 10:00–Fr. 15:00 | 29 Bildungsstunden

2. 15.–18. September 2025 | Di 10:00–Fr. 15:00 | 29 Bildungsstunden

Die Inhalte der beiden Tagesseminare sind identisch, wählen Sie daher Ihren Wunschtermin aus.

Ort 1. Religionspädagogisches Institut, Loccum |

2. Ev. Bildungszentrum Hermannsburg

Referent*in Ina Seidensticker, DWiN | Gert Liebenehm-Degenhard, RPI Loccum

Kosten 280€ inkl. Kosten für Übernachtung und Verpflegung

Organisation Marc Weidemann, DWiN, Tel.: 0511 3604-253

Religionspädagogische Langzeitfortbildung 2024/25

Qualifizierung als Impulsgeber*in und Expert*in der religiösen Bildung (laufender Kurs – geschlossener Teilnehmer*innenkreis)

Ein evangelisches Profil ist das Alleinstellungsmerkmal evangelischer Kindertageseinrichtungen. Spürbar wird es im Alltag der Einrichtungen anhand der religiösen Bildung, die auf vielfältige implizite und explizite Weise geschehen kann.

Für viele Kinder ist die Kita der erste Ort, an dem sie ihre Lebens- und Sinnfragen stellen und ihre eigenen religiösen Vorstellungen entwickeln können. Dabei brauchen Kinder emotionale und soziale Sicherheit und Menschen, die sie bei ihrem Fragen und Suchen begleiten und sie in ihrer religiösen Entwicklung fördern. Die pädagogischen Fachkräfte brauchen in den Teams erfahrene Kolleg*innen, die ihnen für ihre Fragen zur Verfügung stehen und zu religionspädagogischen Angeboten ermutigen.

Die religionspädagogische Langzeitfortbildung

- befähigt die Teilnehmer*innen zur Initiierung, Beratung und Begleitung der religiösen Bildung in der Kita und im Team
- bietet die Gelegenheit, Klarheit und Sicherheit in den vielfältigen Themenfeldern der Religionspädagogik zu gewinnen
- bietet die Chance, die persönliche und fachliche Kompetenz im Blick auf die religiöse Haltung und Bildung der Kinder zu erweitern
- qualifiziert potenzielle Referent*innen für die regionalen religionspädagogischen Grundkurse

Umfang: 5 Module à 4 Tage, Kolloquium mit Präsentation der Abschlussarbeiten und Zertifikatsübergabe.

Zielgruppe Religionspädagogisch erfahrene pädagogische Fachkräfte, Fachberatungen

Termine

1. Modul: 10.–13. September 2024: Religiöse Entwicklung und Bildung, Gottesbilder
2. Modul: 26.–29. November 2024: Die Bibel – Grundlagen und Umgang mit Texten
3. Modul: 25.–28. Februar 2025: Ausdrucksformen des Glaubens
4. Modul: 17.–20. Juni 2025: Religionspädagogik
5. Modul: 18.–21. November 2025: Das evangelische Profil
6. Modul: Februar/März 2026: Abschlusskolloquium (3 Tage)

30 Bildungsstunden je Modul + 20 Bildungsstunden Abschluss = 170 Bildungsstunden (zzgl. Interventionsgruppen: 5 x 4 = 20 Bildungsstunden)

Ort Religionspädagogisches Institut, Loccum

Referent*in Nicole Rüter, DWiN | Gert Liebenehm-Degenhard, RPI Loccum

Kosten Modul 1–5: jeweils 280 €, Modul 6: 210 €, inkl. Kosten für Übernachtung und Verpflegung.

Organisation Marc Weidemann, DWiN, Tel.: 0511 3604-253

Religionspädagogik zentral

Grundkurs für (neue) pädagogische Fachkräfte ohne religionspädagogische Erfahrungen

Kinder machen von Beginn an spirituelle Erfahrungen, die später Einfluss auf ihre religiöse Entwicklung haben. Die Begleitung dieser religiösen Entwicklung durch kompetente und religiös gebildete pädagogische Fachkräfte ist ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit in Ev. Kindertageseinrichtungen.

Der Grundkurs Religionspädagogik ist ein erster Schritt zum Erwerb religionspädagogischer Kompetenzen für die Arbeit in Ev. Kindertageseinrichtungen.

Ziele des religionspädagogischen Grundkurses

- Sie bekommen Zugang zu Ihrer eigenen religiösen Bildung und Biografie
- Sie erlangen Kenntnisse über die religiöse Entwicklung von Kindern und können einen Transfer in die Praxis herstellen
- Sie erhalten wesentliche Informationen über die Bibel und erlernen eine Methode, um sich biblische Texte erschließen zu können
- Sie erlernen die Methode „freies Erzählen“ als ein zentrales, bibeldidaktisches Konzept
- Sie erlangen Einblicke über Gestaltungsmöglichkeiten zum multireligiösen Zusammenleben in der Kindertageseinrichtung
- Sie erleben Ausdrucksformen des Glaubens (Gebete, Segen, Feste im Kirchenjahr) und können diese für Kinder ebenfalls erlebbar machen

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte

Termine Die Inhalte der Seminare im Februar und November sind identisch, der Schwerpunkt des Seminars im Mai ist die religiöse Begleitung von Kindern bis drei Jahren.

10.–14. Februar 2025 | 19.–23. Mai 2025 (Kinder bis 3) | 3.–7. November 2025
je 1. Tag 15:00 bis 5. Tag 13:00 | 37 Bildungsstunden

Ort Religionspädagogisches Institut, Loccum

Referent*in Gert Liebenehm-Degenhard, RPI Loccum, Nicole Rüter DWiN /noch offen

Inhaltl. Verantwortung Gert Liebenehm-Degenhard, RPI Loccum | Nicole Rüter, DWiN

Kosten 318 € inkl. Kosten für Übernachtung und Verpflegung

Anmeldung Ina Stahlhut, Religionspädagogisches Institut Loccum, Tel.: 05766 81145
ina.stahlhut@evlka.de

Grundkurs: Religionspädagogik regional – Glauben erlebbar machen

Qualifizierung der Referent*innen für den regionalen Grundkurs Religionspädagogik

Kinder machen von Beginn an spirituelle Erfahrungen, die später Einfluss auf ihre religiöse Entwicklung haben. Die Begleitung dieser religiösen Entwicklung durch kompetente und religiös gebildete pädagogische Fachkräfte ist ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit in ev. Kindertageseinrichtungen.

Um dem Bedarf an religiös gebildeten Fachkräften vor Ort gerecht zu werden, wurde der Grundkurs regional entwickelt. Neben den zentralen Kursen im RPI (siehe S. 35ff), können die regionalen Grundkurse in eigener Verantwortung auf Ebene eines Kirchenkreises, Verbandes oder einer Region durchgeführt werden. Das Format dieser Grundkurse kann variabel aus 2x3 oder 3x2 Tagen bestehen.

Für die regionalen religionspädagogischen Grundkurse bieten wir ein fertiges Konzept sowie diese Qualifizierung der Referent*innen an.

Ziele der Qualifizierung

- Sie ermöglichen pädagogischen Fachkräften Zugänge zur eigenen religiösen Sozialisation
- Sie erklären religiöse Entwicklung von Kindern und stellen den Bezug zur Praxis her
- Sie machen Ausdrucksformen des Glaubens (Gebete, Segnen, Feste im Kirchenjahr) für pädagogische Fachkräfte erlebbar
- Sie geben pädagogischen Fachkräften eine Einführung in die Bibel und stellen ihnen eine Methode zur Erschließung biblischer Texte vor
- Sie bringen die Methode „freies Erzählen“ als ein zentral bibeldidaktisches Konzept pädagogischen Fachkräften näher und motivieren diese, sie als kleines religionspädagogisches Projekt in der Praxis auszuprobieren
- Sie geben Anregungen zur Gestaltung des multireligiösen Zusammenlebens in Kindertageseinrichtungen
- Sie reflektieren mit den pädagogischen Fachkräften deren Praxiserfahrung
- Sie frischen nach einer längeren Pause mit den religionspädagogischen Grundkursen ihre Kenntnisse wieder auf und machen sich mit den Aktualisierungen des Konzeptes vertraut.

Zielgruppe Tandems aus Kirchenkreisen und Verbänden, bestehend aus einem/einer Pastor*in oder Diakon*in und einer religionspädagogisch erfahrenen pädagogischen Fachkraft (z.B. Absolvent*in der religionspädagogischen Langzeitfortbildung)

Termin 5.–7. Februar 2025 | Mi. 10:00 bis Fr. 13:00 | 20 Bildungsstunden

Ort Gustav-Stresemann-Institut, Bad Bevensen

Referent*in Gert Liebenehm-Degenhard, RPI Loccum | Nicole Rüter, DWiN

Inhalt. Verantwortung Nicole Rüter, DWiN

Kosten Diese Maßnahme ist für zukünftige Referent*innen kostenfrei

Organisation Marc Weidemann, DWiN, Tel.: 0511 3604-253

Praxisnah weiterentwickeln

Reflexionstreffen für Referent*innen der religionspädagogischen Grundkurse

Um die Qualität der religionspädagogischen Grundkurse regional und zentral zu sichern und das Konzept praxisnah weiterzuentwickeln, treffen sich Referent*innen einmal im Jahr zu einer Reflexion der durchgeführten Kurse.

Ziele des Seminars

- Sie gehen in den fachlichen Austausch über Inhalte des Konzepts
- Sie reflektieren Ihre Arbeit in den Kursen
- Sie diskutieren inhaltliche Fragen
- Sie geben und bekommen neue Impulse für die Praxis

Die Einladungen und Anmeldungen dazu werden gesondert an die Referent*innen verschickt.

Zielgruppe Referent*innen der religionspädagogischen Grundkurse

Termin 5. März 2025 | 10:30–18:00 | 7 Bildungsstunden

Ort Religionspädagogisches Institut, Loccum

Referent*in Gert Liebenehm-Degenhard RPI Loccum | Nicole Rüter, DWiN

Inhaltl. Verantwortung Nicole Rüter, DWiN

Kosten Diese Veranstaltung ist für Referent*innen der religionspädagogischen Grundkurse kostenfrei

Anmeldung Ina Stahlhut, Religionspädagogisches Institut Loccum, Tel.: 05766 81145
ina.stahlhut@evlka.de

Forum Religion in der Kita

Fachgespräch für alle, die evangelische Kindertageseinrichtungen begleiten und beraten

In diesen eineinhalb Tagen ist Zeit und Gelegenheit, Menschen zu begegnen, die in unterschiedlichen Funktionen für das Thema Religion im Kontext der evangelischen Kitas verantwortlich sind.

Neben dem Austausch über Beobachtungen und Entwicklungen gibt es fachliche Impulse zu aktuellen Herausforderungen in Bezug auf das evangelische Profil und die religiöse Bildung der Kinder und pädagogischen Fachkräfte.

Zielgruppe Multiplikator*innen (Pädagogische Leitungen, Fachberatungen, Referent*innen der Einführungstage und religionspädagogischen Grundkurse und Fortbildungen, Vorsitzende von Geschäftsführenden Ausschüssen und Verbandsvorstände)

Termin 6.–7. März 2025 | Do 10:00–Fr 13:00 | 12 Bildungsstunden

Ort Religionspädagogisches Institut, Loccum

Referent*in Gert Liebenehm-Degenhard, RPI Loccum | Ina Seidensticker, DWiN

Kosten 25€ inkl. Kosten für Übernachtung und Verpflegung

Anmeldung und Organisation: Ina Stahlhut, Religionspädagogisches Institut Loccum
ina.stahlhut@evlka.de | Tel: 05766 81145



wertvoll: Gegenwind trotzen

FÜHREN UND LEITEN

Wiederkehrend mit- und füreinander arbeiten in Konferenzen, Treffen, Tagungen etc.

41 TRÄGERVERANTWORTUNG GESTALTEN

Trägerkonferenz von evangelischen Kindertageseinrichtungen in übergemeindlicher Trägerschaft

42 LANDESKIRCHLICHE KITA-KONFERENZ (LKK)

Vernetzung und gemeinsame Themen für Geschäftsführungen, Fachberatung im DWiN und Landeskirche

43 AG TRÄGERQUALITÄT

Arbeitstreffen für Trägerverantwortliche, die ihre Qualität systematisch weiterentwickeln möchten

44 VERNETZUNG DIGITAL

Digitales Vernetzungstreffen für Pädagogische Leitungen

Bildungsangebote

45 GESCHÄFTSFÜHRUNGS-VERANTWORTUNG LEBEN

Weiterbildung für Pädagogische und Betriebswirtschaftliche Leitungen und Stärkung der Zusammenarbeit in der Geschäftsführung

47 KITA-LEITUNG WERDEN – JA ODER NEIN?

Führungskräfteentwicklung für potenzielle Kita-Leitungen evangelischer Kindertageseinrichtungen

48 NEU ALS KITA-LEITUNG

Coaching für Kita-Leitungen, die neu in der Führungsposition sind

49 FÜHREN, LEITEN, MANAGEN

Langzeitfortbildung Qualifizierung zur Professionalisierung von Führungskräften im Kita-Bereich

52 NEU IN EINER QMSK®-KITA!?

Seminar für neue Kita-Leitungen und/oder stellvertretende Leitungen, die in ein bestehendes QMSK® einsteigen

53 EINE BESONDERE HERAUSFORDERUNG?

Leitung einer Offenen Kindertageseinrichtung

54 STABILITÄT VERSUS FLEXIBILITÄT – AUF DIE BALANCE KOMMT ES AN

Führung in bewegten Zeiten

55 ZU ZWEIT AN EINEM STRANG ZIEHEN

Kita-Leitung und stellvertretende Leitung als Leitungsteam

56 SO REDE ICH NICHT MIT IHNEN!

Deeskalation in schwierigen und konfliktbeladenen Gesprächen

57 DAS A & O IN DER PERSONALBINDUNG

Teamentwicklung als Führungsinstrument und zur Mitarbeiter*innenbindung

58 AUSTAUSCH- UND NETZWERKTREFFEN FÜR KITA-LEITUNGEN

„Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen.“

59 MEINE LEITUNG VERTRETEN, WIE SOLL ICH DAS NUR SCHAFFEN?

Fortbildungsreihe für stellvertretende und abwesenheitsvertretende Kita-Leitungen

Trägerverantwortung gestalten

Trägerkonferenz von evangelischen Kindertageseinrichtungen in übergemeindlicher Trägerschaft

Ausgehend von den zahlreichen aktuellen Herausforderungen, die Sie als Träger von Kindertageseinrichtungen beschäftigen, werden die Themen der Trägerkonferenz gestaltet.

Neben inhaltlichen Impulsen für die Arbeit in den Kita-Verbänden und Kirchenkreisen

wird es Raum geben, Erfahrungen mit anderen Vorsitzenden auszutauschen.

Auch Informationen und Austausch zu aktuellen politischen und kirchlichen Themen sind geplant.

Zielgruppe Vorsitzende der Verbandsvorstände und Geschäftsführenden Ausschüsse der Kirchenkreisträgerschaften

Termin 13. Februar 2025 | Do 10:00–15:00 | 6 Bildungsstunden

Ort DWiN, Hannover

Leitung Dr. Eva Berns, Bereichsleitung, DWiN | Ina Seidensticker, stellv. Bereichsleitung, DWiN | Arvid Siegmann (OKR), Bereichsleitung DWiN, Referatsleitung im Landeskirchenamt

Kosten Diese Maßnahme ist für Sie kostenfrei

Organisation Sekretariat Kita, DWiN, Tel.: 0511 3604-248

Landeskirchliche Kita-Konferenz (LKK)

Vernetzung und gemeinsame Themen für Geschäftsführungen,
Fachberatung im DWiN und Landeskirche

In der Ordnung der LKK wird der Auftrag folgendermaßen beschrieben: „Die evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers und das Diakonische Werk evangelischer Kirchen in Niedersachsen e. V. (DWiN) unterstützen die Geschäftsführungen der übergemeindlichen Trägermodelle von Kindertageseinrichtungen der kirchlichen Körperschaften bei der Wahrnehmung und Erfüllung ihrer Aufgaben. [...] Die LKK gewährleistet einen fachlich-inhaltlichen Austausch zu Aufgaben der Geschäftsführungen und fördert deren Vernetzung. Sie setzt Impulse für die Arbeit in den übergemeindlichen Trägermodellen von Kindertageseinrichtungen“.

In der LKK werden aktuelle Fachthemen, die für die Arbeit der Kindertageseinrichtungen, der Geschäftsführungen und der Träger relevant sind, beraten und bearbei-

tet. Aus aktuellem Anlass haben Mitglieder der LKK zum Thema `Zukunft der Ausbildung´ und `Imagekampagne für Ev. Kitas´ Anfang 2022 Gruppen gegründet. Wiederkehrend und in digitaler Zusammenarbeit wird seitdem die Arbeit zu beiden zukunftsrelevanten Themen fortgesetzt.

Die Planung der LKK obliegt einem Vorbereitungskreis bestehend aus Mitgliedern der LKK. Zu grundsätzlichen Themen und Fragestellungen von Kindertageseinrichtungen, einschließlich Struktur-, Finanz- und Rechtsfragen werden gemeinsam Empfehlungen entwickelt. Vernetzung zu pflegen und gemeinsame Themen für Geschäftsführungen, Fachberatung im DWiN und Landeskirche auszutauschen, sind Zielsetzungen der Landeskirchlichen Kita-Konferenz (LKK).

Mitglieder Pädagogische und Betriebswirtschaftliche Leitungen, Bereichsleitung und Referent*innen der Fachberatung ev. Kitas im DWiN, Leitung und Referent*innen des Referats 52 des Landeskirchenamtes, Gäste

Termine Sitzung: 4. März 2025

Klausuren: 17.–19. September 2024 | 24.–26. September 2025

Orte Sitzung: Akademie des Sports, Hannover

Klausuren: Ev. Bildungszentrum Hermannsburg

Inhaltl. Verantwortung Dr. Eva Berns, Bereichsleitung Fachberatung ev. Kindertageseinrichtungen, DWiN

Kosten Die Teilnahme an der Konferenz ist für Sie kostenfrei, bei den Klausur-Tagungen fallen Kosten für Übernachtung und Verpflegung an

Organisation Sekretariat Kita, DWiN, Tel.: 0511 3604-248

AG Trägerqualität

Arbeitstreffen für Trägerverantwortliche, die ihre Qualität systematisch weiterentwickeln möchten

Nach der fast flächendeckenden Einführung des Qualitäts-Management-System-Kindertageseinrichtungen, kurz QMSK®, innerhalb der Landeskirche Hannovers wird zunehmend deutlich, dass auch das Trägersystem ein Qualitätsmanagement braucht. Träger sind sowohl als soziale Dienstleister als auch als Arbeitgeber gefordert, sich den sich verändernden inhaltlichen, konzeptionellen und strukturellen Herausforderungen zu stellen¹. Gerade nach der KV-Wahl in diesem Jahr und dem Wechsel von Vorsitzenden der Verbandsvorstände und Geschäftsführenden Ausschüsse stellt sich die Frage, wie ein Wissensmanagement gelingt, um den neuen Vorständen den Einstieg zu erleichtern, auf bewährte Verabredungen zurückgreifen zu können und ein rechts-sicheres und leitbildgerechtes Vorgehen sicherzustellen.

2022 bis 2024 fanden Workshops zur Arbeit mit dem „Bundesrahmenhandbuch kirchlich diakonische Organisationen, Unternehmen und Werke“ durch das Institut für Qualitätsentwicklung und Gütesiegel, Berlin statt. Daraus hat sich eine Gruppe von Interessierten gebildet, die sich mit der Verknüpfung des bereits vorhandenen QMSK® und weiteren, darin bisher nicht beschriebenen Trägeraufgaben und -standards beschäftigt.

Die AG dient dem Austausch und der Reflexion. Die Teilnehmer*innen profitieren von den Erfahrungswerten anderer Verbände und Kirchenkreise. Ein Input durch die Referentinnen zu Beginn der Veranstaltung regt den Dialog an. Folgende Fragen stehen dabei im Fokus:

- Wie passen das BRHB-O und QMSK® zusammen?
- Wie kann ein Qualitätsmanagement für das Trägersystem aufgebaut und ausgebaut werden?
- Wie kommuniziert man Ziele und Qualitätsanforderungen auf Trägerebene? Wie gelingt Informationstransfer in die Gremien, Kitas, Kirchenämter? Welche Informationen sind für wen relevant? Wer muss beteiligt sein, damit Absprachen wirksam werden?
- Welche konkreten Methoden eignen sich für eine Bestandsaufnahme oder Weiterentwicklung der Trägerqualität? Wieviel Zeit muss man einplanen?

Die Voraussetzung für die Teilnahme ist die Nutzung von QMSK® und der Besitz des „Bundesrahmenhandbuchs kirchlich diakonische Organisationen, Unternehmen und Werke“.

1) vgl. www.deutscher-verein.de/de/uploads/empfehlungen-stellungnahmen/2024/dv-16-22_qualitaet_von_kitatraegern.pdf, Seite 5).

Zielgruppe Geschäftsführungen und/oder Mitglieder der Geschäftsführenden Ausschüsse oder Verbandsvorstände, Fachberatungen

Termine 25. Sept. 2024 | 10:30–12:30 Uhr (4 weitere Termine in 2025 nach Absprache)

Referentinnen Claudia Costa, Ina Seidensticker, DWiN

Ort Online

Kosten Keine

Organisation Monika Kresse, DWiN, Tel.: 0511 3604-172



Online

Vernetzung digital

Digitales Vernetzungstreffen für Pädagogische Leitungen

Die Herausforderungen für Pädagogische Leitungen in Kirchenkreisen und Kita-Verbänden sind zahlreich: Personalmanagement, die qualitative Weiterentwicklung der Kindertageseinrichtungen, Umsetzung von neuen Richtlinien und Vorgaben, ...

Häufig sind sie auf sich allein gestellt. Um sich auszutauschen und zu vernetzen, sich kollegial zu beraten und am Wissen der

anderen zu partizipieren, laden wir dreimal im Jahr zu einem digitalen Treffen ein. Die Themen ergeben sich aus den Bedarfen der Teilnehmer*innen.

Die Expertise kommt aus dem Teilnehmer*innen- und Referent*innenkreis.

Zielgruppe Pädagogische Leitungen

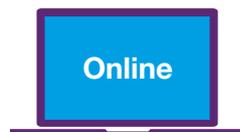
Termin 18. Februar 2025 | Mi 13:00–15.00 | 2,5 Bildungsstunden
Weitere Termine 2025 nach Absprache mit den Teilnehmer*innen

Ort Online

Referentin Dr. Eva Berns, DWiN

Kosten Diese Maßnahme ist für Sie kostenfrei

Organisation Marc Weidemann, DWiN, Tel.: 0511 3604-253



Geschäftsführungs- verantwortung leben

Weiterbildung für Pädagogische und Betriebswirtschaftliche Leitungen und Stärkung der Zusammenarbeit in der Geschäftsführung (laufender Kurs – geschlossener Teilnehmer*innenkreis)

Die Übernahme der Geschäftsführung für einen Kita-Verband oder eine Kirchenkreisträgerschaft bringt viele neue Aufgaben und Herausforderungen mit sich, die nur schwerlich im Vorfeld erlernt werden können. Die Anforderungen gerade an Personalmanagement und strategischer Ausrichtung sind hoch.

Eine gute Zusammenarbeit als Tandem von Pädagogischer und Betriebswirtschaftlicher Leitung ist von herausragender Bedeutung für das Gelingen des Kita-Systems vor Ort. Die Anmeldung erbitten wir deshalb als Tandem aus einem Kita-Verband oder Kirchenkreis. Varianten können auch zwei Pädagogische Leitungen oder PL und deren Stellvertreter*in sein.

Zwischen den Modulen werden Sie sich in kleineren Praxisgruppen kollegial zur Fallberatung und zum Transfer des Erlernten in den eigenen beruflichen Kontext beraten.

Umfang

Teilnahme an den Modulen 1–7

Teilnahme an 6 Intervisionsgruppen (à 3 Stunden)

Modul 1-6: je 23 Bildungsstunden

Modul 7: 14 Bildungsstunden

Themen und Termine

Modul 1	Klar in der Rolle, klar in der (Geschäfts-)Führung 27.–29.08.2024 Ev. Bildungszentrum Hermannsburg
Modul 2	Führung auf Distanz & Teambuildingkompetenz 03.–05.12.2024 Stephansstift
Modul 3	Klarheit im System, Klarheit im Geschäftsführungs-Tandem 11.–13.03.2025 Ev. Bildungszentrum Hermannsburg
Modul 4	Das Geschäftsführungs-Team: Zwischenbilanz und Weiterentwicklung der Zusammenarbeit 24.–26.06.2025 Stephansstift
Modul 5	Visions- und Strategiearbeit & Steuerung von Partizipation in GF-Teams 07.–09.10.2025 Stephansstift
Modul 6	Den Wandel gestalten – Veränderungsmanagement 20.–22.01.2026 Stephansstift
Modul 7	Reflexion, Vereinbarungen, Abschluss 24.–25.03.2026 Ev. Bildungszentrum Hermannsburg



GESCHÄFTSFÜHRUNGSVERANTWORTUNG LEBEN

Weiterbildung für Pädagogische und Betriebswirtschaftliche Leitungen zur Stärkung der Zusammenarbeit in der Geschäftsführung



Zielgruppe Tandems aus Pädagogischen (PL) und Betriebswirtschaftlichen (BL) Leitungen

Orte Stephansstift Zentrum für Erwachsenenbildung, Hannover
Ev. Bildungszentrum, Hermannsburg

Referent*innen Ina Seidensticker | Thorsten Klaus, Bielefeld sowie je nach Thema Referent*innen der Fachberatung

Kursleitung und inhaltliche Verantwortung Ina Seidensticker, DWiN

Kosten Module 1–6: je 210 €, Modul 7: 140 €
jeweils zzgl. Kosten für Übernachtung und Frühstück

Die Abrechnung erfolgt pro Haushaltsjahr: 420 € in 2024; 630 € in 2025; 350 € in 2026

Die Kosten für Übernachtung und Frühstück werden mit dem Tagungshaus abgerechnet: Stephansstift Zentrum für Erwachsenenbildung, Hannover

www.gastfreund.net/stephansstift

Ev. Bildungszentrum Hermannsburg www.bildung-voller-leben.de/service

Organisation Marc Weidemann, DWiN, Tel.: 0511 3604-253

Absolvent*innenstimmen:

*„Der Austausch mit den Kolleg*innen aus anderen Kirchenkreisen ist unglaublich hilfreich und erweitert das eigene Spektrum.“*

„Bei jeder Fortbildung füllt sich unser Werkzeugkoffer. So haben wir eine gute Basis, je nach Bedarf in der Praxis das richtige Tool zu greifen.“

„Die fachlichen Inputs und Methoden im Zusammenspiel mit den kollegialen Beratungen haben mich als Pädagogische Geschäftsführung vorangebracht und sicherer in meinem Handeln werden lassen.“

„Die Langzeitfortbildung ermöglicht es insbesondere kirchlichen Neueinsteigern, ein umfassendes Bild des Arbeitgebers und über die Möglichkeiten im System zu erhalten.“

„Es findet eine Stärkung der eigenen Arbeit und Funktion statt, die im beruflichen Alltag eine starke Unterstützung darstellt.“

„Ich habe sehr an der Fortbildung geschätzt, dass wir als Geschäfts-führungsstandem Zeit und Raum hatten gemeinsam zu wachsen, neue Ideen zu entwickeln und Strategien anzudenken.“

Kita-Leitung werden – ja oder nein?

Führungskräfteentwicklung für potenzielle Kita-Leitungen evangelischer Kindertageseinrichtungen

Der Fachkräftemangel ist auch in Kindertageseinrichtungen deutlich spürbar. Kita-Leitungen werden in den Ruhestand verabschiedet, neue Kita-Leitungen werden dringend benötigt. Insbesondere im Zeitalter des Fachkräftemangels ist es daher unbedingt notwendig, potenzielle Kita-Leitungen zu fördern und zu begleiten. In diesem zweitägigen Modul erhalten Sie als potenzielle Kita-Leitungen die Möglichkeit, sich intensiv mit der Fragestellung zu beschäftigen, was es bedeutet, eine Führungsposition zu übernehmen. Sie überprüfen Ihre persönlichen Motive, Ihre Haltung und Werte in Bezug auf Führung.

Ziele der Fortbildung

- Sie erhalten einen Überblick über die Kindertageseinrichtung im Wandel und die Anforderungen an Führungskräfte
- Sie entwickeln Ihr Bild von Führung
- Sie identifizieren die Verantwortungsbereiche einer Kita-Leitung
- Sie erhalten Einblicke in die Bedeutung individueller und generationengerechter Führung
- Sie erhalten Entscheidungs- und Reflexionshilfen auf dem Weg zur Kita-Leitung

Zielgruppe Potenzielle Kita-Leitungen (stimmen Sie Ihre Teilnahme vor der Anmeldung bitte mit Ihrem Träger ab)

Termin 25.–26. Februar 2025 | Di 9:00–Mi 16:00 | 18 Bildungsstunden

Ort Online

Referentin Marion Haake, Berlin

Inhaltl. Verantwortung Julia Konkoly, DWiN

Kosten 80 €

Organisation Marc Weidemann, DWiN, Tel.: 0511 3604-253



Online

Neu als Kita-Leitung

Coaching für Kita-Leitungen, die neu in der Führungsposition sind

Selten ändert sich die persönliche Arbeitswelt so sehr wie bei der ersten Übernahme von Führungsfunktionen. Als neue Führungskraft begegnen Ihnen viele Herausforderungen. Was erwartet mich und wer erwartet was? Wie gehe ich mit meinen Mitarbeiter*innen bzw. ehemaligen Kolleg*innen um? Und wie schaffe ich es, mich selbst dabei nicht zu verlieren?

Mit Hilfe von viel kollegialem Austausch soll dieses Seminar Sie dabei unterstützen, gerade die erste Phase Ihrer Führungskarriere erfolgreich, sicher und nachhaltig zu gestalten.

Wesentliche Seminarbausteine sind:

- Wohnt jedem Anfang ein Zauber inne? Analyse der Startphase als Kita-Leitung
- Wie sieht das soziale System meines neuen Verantwortungsbereichs aus und was braucht es?
- Wer hat welche Erwartungen an mich? – Eine Stakeholder Analyse
- Wie kann mir eine systemische Haltung in der Führung helfen und was ist das überhaupt?
- Vom Teammitglied zur Führungskraft; der Umgang mit Nähe und Distanz
- Wie gestalte ich die Anfangsphase im Spannungsfeld von Beobachten und Verändern?
- Neuer Job, neue Fragen; wozu möchte ich den kollegialen Austausch nutzen?

Zielgruppe Kita-Leitungen, die neu in der Führungsposition sind

Termin 23.–25. April 2025 | Mi 10:00–Fr 16:00 | 21 Bildungsstunden

Ort Ev. Bildungszentrum Hermannsburg

Referent Peter Schöneborn, Hildesheim

Inhaltl. Verantwortung Julia Konkoly, DWiN

Kosten 210 € zzgl. Kosten für Übernachtung und Frühstück. Die Kosten für Übernachtung und Frühstück werden direkt mit dem Tagungshaus abgerechnet:

www.bildung-voller-leben.de/service

Organisation Marc Weidemann, DWiN, Tel.: 0511 3604-253

Führen, Leiten, Managen

Langzeitfortbildung Qualifizierung zur Professionalisierung von Führungskräften im Kita-Bereich

Die Arbeitswelt einer Kita-Leitung ist durch vielfältige Veränderungen und neue Herausforderungen geprägt. Die Anforderungen an die Personalführung und das Einrichtungsmanagement sind gestiegen.

Neue Arbeitsbereiche sind dazu gekommen, die Lebenswelten der Familien und die damit in Zusammenhang stehenden

Erwartungen an die evangelischen Kindertageseinrichtungen verändern sich.

In dieser Fortbildung erwerben die Teilnehmer*innen umfassende Kompetenzen und Kenntnisse für die Führung und Entwicklung einer Kindertageseinrichtung und werden in ihrer Persönlichkeit für die vielfältigen beruflichen Aufgaben gestärkt.

Ziele der Qualifizierung

- Entwicklung einer reflektierten Führungspersönlichkeit
- Befähigung zur Führung eines Teams
- Kommunikative Fähigkeiten
- Methodenkompetenz
- Steuerung und (konzeptionelle) Weiterentwicklung der Einrichtung
- Befähigung zur Planung von Abläufen und Projekten
- Klärung eines evangelischen Profils und damit verbundener religionspädagogischer Handlungsfelder
- Wissen über die notwendigen Rechtsgrundlagen, Qualitätsmanagementsysteme und betriebswirtschaftliche Grundlagen

Umfang

- Teilnahme an acht Modulen plus Abschlussmodul
- Teilnahme an vier regionalen Intervisionsgruppen und drei Supervisionen
- Durchführung und Dokumentation eines Abschlussprojekts mit Präsentation im Abschlussmodul

Diese Qualifizierung beinhaltet u.a. die Inhalte des Curriculums des Landes Niedersachsen für die Qualifizierungen von Kita-Leitungen sowie die Vorgaben der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers.



FÜHREN, LEITEN, MANAGEN Qualifizierung zur Professionalisierung von Führungskräften im Kita-Bereich

Acht Module jeweils 4 Tage	Regionale Interventionsgruppen und Supervisionen 7x3 Unterrichtsstunden (feste Gruppen, gebildet in Basismodul)
Modul 1: Leitungspersönlichkeit und Führungsrolle	
Modul 2: Qualitätsmanagement und Konzeptionsentwicklung, pädagogische Grundlagen	
Modul 3: Kommunikationsmanagement und Teamführung	
Modul 4: Betriebswirtschaftliche Grundlagen und Büroorganisation	
Modul 5: Systemisch Führen und Leiten	
Modul 6: Evangelische Profilbildung und Religionspädagogik	
Modul 7: Partizipation, Kinderrechte, Integration, Vielfalt und Inklusion	
Modul 8: Kinderschutz und Zusammenarbeit mit Eltern	
Abschlussmodul 3 Tage inkl. Präsentation und Abschlussveranstaltung	
Abschlusszertifikat	

Zielgruppe Kita-Leitungen, Leitungstandems oder Fachkräfte, die eine Anstellung als Leitung in Aussicht haben. Auf eine paritätische Verteilung zwischen den Verbänden und Kirchenkreisen wird geachtet.

Termine und Orte

Modul 1 25. März–28. März 2025 | Ev. Bildungszentrum Hermannsburg

Modul 2 24. Juni–27. Juni 2025 | Ev. Bildungszentrum Hermannsburg

Modul 3 16. September–19. September 2025 | Ev. Bildungszentrum Hermannsburg

Modul 4 9. Dezember–12. Dezember | Ev. Bildungszentrum Hermannsburg

Modul 5 Febr. oder März 2026 | evtl. Ev. Bildungszentrum Hermannsburg

Modul 6 Mai 2026 | Religionspädagogisches Institut, Loccum

Modul 7 September 2026 | evtl. Ev. Bildungszentrum Hermannsburg

Modul 8 November 2026 | evtl. Ev. Bildungszentrum Hermannsburg

Module 1-8 Tag 1: 10:00 bis Tag 4: 13:00 Uhr | 297 Bildungsstunden

Abschlussmodul und Zertifikatsübergabe mit Trägervertreter*innen Anfang 2027

Referent*innen Claudia Costa, Susanne Hägele, Karin Kleen, Nora Rudolphi, Ina Seidensticker, Susanne Witte; DWiN | Marion Haake, Berlin, | Christine Althoff-Marx, Nienburg | Rita Wunderlich, Stade | Thorsten Klaus, Bielefeld | Gila-Zirfas-Krauel, Hannover | Gert Liebenehm-Degenhard, RPI Loccum

Begleitung Christine Althoff-Marx, Qualitätsbeauftragte und ehemalige Kita-Leitung im Kirchenkreis Nienburg und Karin Kleen, DWiN

Kosten Module 1-8: 280 € pro Modul, Abschlussmodul: 140 € jeweils zzgl. Kosten für Übernachtung und Frühstück. Die Kosten für Übernachtung und Frühstück werden mit dem Tagungshaus abgerechnet: www.bildung-voller-leben.de/service

Kursleitung & inhaltl. Verantwortung Karin Kleen, DWiN

Organisation Marc Weidemann, DWiN, Tel.: 0511 3604-253

wertvoll: sich auf

das Wesentliche besinnen.



NEU in einer QMSK®-Kita!?

Seminar für neue Kita-Leitungen und/oder stellvertretende Leitungen, die in ein bestehendes QMSK® einsteigen

Sind Sie neue Leitung in einer Kindertageseinrichtung, in der QMSK® bereits eingeführt ist? Sie finden QMSK®-Handbücher in Ihrer Kindertageseinrichtung vor, doch niemand nutzt sie in der Praxis? Sind Sie stellvertretende Leitung und tragen neben der Leitung und dem gesamten Team besondere Mit-Verantwortung für QMSK®? Sie benötigen grundlegende Informationen zum QMSK®, da Sie keine QMSK®-Bausteinreihe absolviert haben?

Als Teilnehmer*in dieses Kurses identifizieren Sie Grundlagen des Qualitätsmanagements und erkennen den Nutzen für die Arbeit in Ihrer Kindertageseinrichtung. Eine komprimierte Darstellung des „Qualitäts-Management-System-Kindertageseinrichtungen“ verschafft Ihnen einen Überblick über notwendige nächste Schritte auf dem Weg zu einem wirksamen QM-System in Ihrer Kindertageseinrichtung. Indem Sie Methoden für eine QM-Praxis selbst anwenden, erhalten Sie Tipps für die Arbeit mit Ihren Teams.

Zielgruppe Kita-Leitungen, stellvertretende Kita-Leitungen

Termine 1. 4.– 6. Februar 2025 | Di. 10:00–Do.13:30 | 21 Bildungsstunden
2. 11.–13. November 2025 | Di. 10:00–Do.13:30 | 21 Bildungsstunden
Die Inhalte der beiden Seminare sind identisch, wählen Sie daher Ihren Wunschtermin aus.

Ort 1. Stephansstift, Zentrum für Erwachsenenbildung, Hannover
2. Lutherheim Springe

Referentin Sonja Ahrens, Northeim

Inhaltl. Verantwortung Claudia Costa, DWiN

Kosten 210 € zzgl. Kosten für Übernachtung und Frühstück, die mit dem jeweiligen Tagungshaus abgerechnet werden: 1. www.gastfreund.net/stephansstift
2. www.lutherheim.de/Preise.html

Organisation Monika Kresse, DWiN, Tel.: 0511 3604-172

Eine besondere Herausforderung?

Leitung einer Offenen Kindertageseinrichtung

Die Leitung einer „Offenen Kindertageseinrichtung“ hat eine besondere Schlüssel-funktion. Sie muss bewusst pädagogische Entwicklungsprozesse initiieren und die daraus folgenden Aushandlungsprozesse mit dem Team gestalten. Dafür muss sie einen Raum kreieren, in dem offene Prozesse, Fragestellungen und Lust an der Auseinandersetzung möglich sind.

Der Neurobiologe Prof. Dr. Gerald Hüther nennt dies eine Potenzialentfaltungskultur.

Diese beiden Fortbildungstage tragen dazu bei, das konzeptionelle Fachwissen aufzufrischen und zu erweitern und die eigene Führungsrolle in der „Offenen Kindertageseinrichtung“ zu reflektieren und weiterzuentwickeln.

Es werden die Merkmale der Offenen Arbeit diskutiert und beleuchtet, wie sich dieser Ansatz auf den Kita Alltag auswirkt. Das Methodenkonzept der Handlungsforschung wird anhand Ihrer konkreten Praxisprobleme eingeübt und dabei die strukturierte, kollegiale Beratung erprobt. Wir werden uns Zeit für die 7 Freiheiten des Kindes nehmen und für die Praxis Umset-

zungen konstruieren. Die Ideenwerkstatt, die Kleingruppen und das Literaturstudium werden uns methodisch unterstützen, konkrete Schritte zur Weiterentwicklung herauszukristallisieren.

Inhalte

- Grundlagen und Geschichte des pädagogischen Handlungskonzeptes
- Zutaten guter Team-Zusammenarbeit, besonders in Veränderungsprozessen
- Weiterentwicklung eines eigenen erfolgreichen Führungsstils
- Kennenlernen hilfreicher Modelle und Instrumente, um das eigene Team zu reflektieren und weiterzuentwickeln
- Anforderungsprofil an das Personal in der Offenen Arbeit
- Einarbeitungskonzepte für neue Mitarbeiter*innen in der Offenen Arbeit
- Beratung für die Umsetzungsprozesse Ihrer Offenen Arbeit
- Zeit für die 7 Freiheiten des Kindes

Zielgruppe Kita-Leitungen, stellvertretende Leitungen

Termin 19.–21. Februar 2025 | Beginn Tag 1: 10:00, Ende Tag 3: 13:30 | 21 Bildungsstunden

Ort Lutherheim Springe

Referentin Sabine Schommartz

Inhaltl. Verantwortung Karin Kleen, DWiN

Kosten: 210 € zzgl. Kosten für Übernachtung und Frühstück, die über das Tagungshaus abgerechnet werden: www.lutherheim.de/Preise.html

Organisation Marc Weidemann, DWiN, Tel.: 0511 3604-253

Stabilität versus Flexibilität – auf die Balance kommt es an

Führung in bewegten Zeiten

Die vielen Herausforderungen des Alltags und der möglicherweise gleichzeitige Mangel an Fachkräften bringt viele Kita-Mitarbeiter*innen an ihre Grenzen. Aus Belastung und Stress kann pädagogisches Fehlverhalten resultieren. Führungskompetenzen und Führungsstil der Kita-Leitung sind deshalb gerade in herausfordernden Zeiten wesentliche Aspekte für ein gesundheitsförderndes und -erhaltendes Arbeitsklima.

Gesundheitsbewusste Führung, welche zum einen Sicherheit und Orientierung gibt, zum anderen aber auch Raum für Veränderung, Gestaltung und Beweglichkeit eröffnet, kann Teamatmosphäre, Motivation, Kreativität und „Wohlbefinden“ der Mitarbeitenden positiv beeinflussen und somit die Kita als sicheren Ort für Kinder stärken.

Die Teilnehmer*innen

- erarbeiten Strategien für die Schaffung eines motivierenden, und gesunderhaltenden Arbeitsklimas
- setzen sich mit dem Thema Agilität – Umgang mit Unsicherheiten auseinander
- entdecken eigene Ressourcen und erhalten Unterstützung für ihr eigenes Selbstcoaching
- entwickeln Möglichkeiten zur Vorbeugung von und Umgang mit kindeswohlbeeinträchtigendem Verhalten

Zielgruppe Kita-Leitungen, stellv. Leitungen

Termin 5.–7. Mai 2025 | Mo 11:00 bis Mi 15:00 | 20 Bildungsstunden

Online-Reflexionstreffen: 28. Oktober 2025 | 9:30–12:00 | insg. 23 Bildungsstunden

Ort Kloster Drübeck

Referentin Gila Zirfas-Krauel, Hannover

Inhalt. Verantwortung Susanne Witte und Susanne Hägele, DWiN

Kosten 210 € zzgl. Kosten für Übernachtung und Frühstück. Die Kosten für Übernachtung und Frühstück werden mit dem Tagungshaus abgerechnet:

<https://kloster-druebeck.de/leistungen-preise/>

Organisation Marc Weidemann, DWiN, Tel.: 0511 3604-253

Zu zweit an einem Strang ziehen

Kita-Leitung und stellvertretende Leitung als Leitungsteam

Sie sind ein Leitungsteam mit ungleichen Voraussetzungen: Eine*r hat mehr Leitungsstunden oder ist sogar vom Gruppendienst freigestellt, dagegen versucht der/die Andere, den Spagat zwischen Gruppenarbeit und Leitungsaufgaben zu meistern.

Die Zusammenarbeit von Leitung und stellvertretender Leitung hat maßgeblichen Einfluss auf die Qualität der Kita.

Dieses Seminar bietet Ihnen als Leitungsteam einer Kindertageseinrichtung die Möglichkeit, das komplexe System Ihrer Zusammenarbeit zu reflektieren und weiterzuentwickeln.

Wie Ihre Zusammenarbeit konkret gelingen kann, ist Thema dieses Seminars.

Folgende Fragstellungen werden reflektiert:

- Wie kommen wir zu klaren Arbeitsstrukturen?
- Wer hat welchen Kompetenzbereich?
- Wie machen wir unsere Entscheidungsprozesse transparent?
- Wer hat welchen (angemessenen) Informationsstand?

Sie werden während dieser drei Tage Gelegenheit für den Austausch über Ihre Themen im Leitungsteam bekommen.

Zielgruppe Kita-Leitungen und ihre stellvertretenden Kita-Leitungen

Termine 1. 5.–7. November 2024 | Di 10:00–Do 13:00 (bereits ausgebucht)
2. 7.–9. Mai 2025 | Mi 10:00–Fr 13:00
3. 18.–20. Juni 2025 | Mi 10:00–Fr 13:00

Jeweils 20 Bildungsstunden – die Inhalte dieser Seminare sind identisch, wählen Sie daher Ihren Wunschtermin aus.

Orte 1. und 2.: Lutherheim Springe, 3. Kloster Frenswegen, Nordhorn

Referentinnen Karin Kleen, DWiN, Christine Stockstrom, Hann. Münden

Inhaltl. Verantwortung Karin Kleen, DWiN

Kosten 1., 2. und 3.: 210 € zzgl. Kosten für Übernachtung und Frühstück. Die Kosten für Übernachtung und Frühstück werden mit dem Tagungshaus abgerechnet:

1. und 2. www.lutherheim.de/Preise.html
3. www.kloster-frenswegen.de/

Organisation Marc Weidemann, DWiN, Tel.: 0511 3604-253

So rede ich nicht mit Ihnen!

Deeskalation in schwierigen und konfliktbeladenen Gesprächen

Immer wieder kommt es zu aggressiven und unangemessenen Gesprächssituationen mit Eltern oder Mitarbeiter*innen. Doch was ist unangemessen? Was darf ich „mit mir machen lassen“ und wo ist die Grenze? Aggressionen, Wut und Konflikte berühren ureigenste Muster in uns. Wie kann ich in solchen Situationen professionell oder sogar gelassen bleiben?

Dieses Seminar soll Sie im Umgang mit „schwierigen Eltern / Mitarbeiter*innen“ stärken und Ihnen für herausfordernde Gespräche das nötige Handwerkszeug reichen. Unter anderem durch die Reflektion der eigenen Stressoren, der eigenen und fremden Körpersignale werden Sie für zukünftige konfliktbeladene Situationen besser gewappnet sein. Durch den kollegialen Austausch werden wir viele gute Tipps und Tricks zusammentragen und deren Anwendung üben.

Wesentliche Seminarbausteine sind:

- Innere Sicherheit gewinnen und nach außen ausstrahlen
- Erarbeitung einer deeskalierenden Gesprächsstrategie und Haltung
- Grenzüberschreitung - Mit einer guten Haltung die eigenen Grenzen schützen und klarmachen
- Ein systemischer Blick: Wie kann eine Brücke zwischen Kitasystem und Familiensystem gebaut werden?
- Üben realistischer Gesprächssituationen mit Videofeedback
- Erkennen der eigenen Anteile, die gestärkt werden sollen
- Umgang mit dem Platz zwischen den Stühlen
- Kollegialer Austausch

Die Qualifizierung findet in Kooperation mit dem Stephansstift Zentrum für Erwachsenenbildung statt.

Zielgruppe Pädagogische Leitungen, Fachberatungen und Kita-Leitungen

Termin 1. 28.–30. Oktober 2024 | Mo 10:00–Mi 16:00
2. 16.–18. September 2025 | Di 10:00–Do 16:00
Jeweils 21 Bildungsstunden

Die Inhalte der beiden Tagesseminare sind identisch, wählen Sie daher Ihren Wunschtermin aus.

Ort 1. Stephansstift, Hannover | 2. Ev. Bildungszentrum Hermannsburg

Referent Peter Schöneborn, Hildesheim

Inhaltl. Verantwortung Karin Kleen, DWiN

Kosten 210 € zzgl. Kosten für Übernachtung und Frühstück. Die Kosten für Übernachtung und Frühstück werden mit dem Tagungshaus abgerechnet:

1. www.gastfreund.net/stephansstift | 2. www.bildung-voller-leben.de/service

Organisation Marc Weidemann, DWiN, Tel.: 0511 3604-253

Das A & O in der Personalbindung

Teamentwicklung als Führungsinstrument und zur Mitarbeiter*innenbindung

In Zeiten des Fachkräftemangels gewinnen Instrumente und Methoden zur Mitarbeiter*innenbindung an Bedeutung.

Es ist gut zu wissen, welche Anreize Mitarbeiter*innen der verschiedenen Generationen binden und was sie leider oft auch gehen lässt. Führungskräfte tragen hier maßgeblich dazu bei: „People don't leave organisations – they leave managers“.

Mit den richtigen Instrumenten und Methoden, die eine Kita-Leitung einzelnen Mitarbeitenden, aber auch ganzen Teams anbieten kann, ist es möglich, das Teamgefühl zu stärken und so für ein Wohlfühlklima des Einzelnen zu sorgen.

Nutzen des Seminars

Sie erfahren, was Mitarbeiter*innenbindung bedeutet und bekommen Methoden an die Hand, mit denen Sie einzelne Mitarbeiter*innen stärken und Ihr Team partizipativ das WIR-Gefühl entwickeln lassen.

Themenschwerpunkte

- Bindungsarten und Erkennungsmerkmale
- Bindung beginnt im Bewerbungsprozess und entscheidet sich in den ersten 100 Tagen – die Bedeutung der Willkommenskultur
- Methoden zur Potenzialerkennung und Umsetzung in Teams
- Methoden und Instrumente für verschiedene Handlungsfelder in der Teamentwicklung

Zielgruppe Kita-Leitungen

Termin 1. 23.–25. Oktober 2024 | Mi 10:00–Fr 13:00
2. 5.–6. November 2025 | Di 9:00–Mi 16:00

Jeweils 20 Bildungsstunden

Die Inhalte dieser Seminare sind identisch, wählen Sie daher Ihren Wunschtermin aus.

Ort 1. Evangelisches Bildungszentrum Herrmannsburg
2. Online

Referentin Marion Haake, Berlin

Inhaltl. Verantwortung Karin Kleen, DWiN

Kosten 1: 210€ zzgl. Kosten für Übernachtung und Frühstück.
Die Kosten für Übernachtung und Frühstück werden direkt mit dem Tagungshaus abgerechnet:
www.bildung-voller-leben.de/service
2. 80€

Organisation Marc Weidemann, DWiN, Tel.: 0511 3604-253



Austausch- und Netzwerktreffen für Kita-Leitungen

„Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen.“ (Aristoteles).

Über den Tellerrand blicken, neue Sichtweisen und Perspektiven einnehmen. Manchmal sind es die kleinen Dinge, die einen großen Unterschied machen.

Im Alltag als Kita-Leitung fehlen oftmals Austauschpartner*innen, um einen neuen und inspirierenden Blick auf Herausforderungen zu richten. Auch Erfolge und Bewährtes wird viel zu selten gefeiert und geteilt.

In der Landeskirche haben wir ein starkes Netzwerk aus Kita Leitungen. Nutzen Sie dieses Netzwerk und die sich daraus ergebenden Chancen bereits für sich?

In unserem Austausch- und Vernetzungstreffen erhalten Sie die Möglichkeit sich kollegial zu beraten und neue Perspektiven einzunehmen, um frischen Wind in Ihre Arbeit einzuladen.

Warum allein, wenn es gemeinsam geht? Schaffen Sie sich bereichernde und inspirierende Netzwerke für Ihre Arbeit! Wir freuen uns auf Sie.

Zielgruppe Kita-Leitungen

Termine 12. November 2024 | Di 13:00–16:00
12. Februar 2025 | Mi 9:00–12:00
4. Juni 2025 | Mi 13:00–16:00
12. November 2025 | Mi 9:00–12:00

jeweils 4 Bildungsstunden

Ort Online

Inhaltl. Verantwortung Karin Kleen, DWiN | Julia Konkoly, DWiN

Kosten Diese Maßnahme ist für Sie kostenfrei.

Organisation Marc Weidemann, DWiN, Tel.: 0511 3604-253



Online

Meine Leitung vertreten, wie soll ich das nur schaffen?

Fortbildungsreihe für stellvertretende und abwesenheitsvertretende Kita-Leitungen

In dieser Fortbildung rücken die Anliegen von stellvertretenden Leitungen und Abwesenheitsvertretungen in den Mittelpunkt. Ihre Aufgabe ist im hohen Maße von Belastungen geprägt. Sie sind einerseits Teammitglied und andererseits in enger Loyalität zur Leitung hin und her gerissen. Sie sitzen zwischen den Stühlen, sind Prellbock, Blitzableiter*innen, Vermittler*innen zur Leitung, und ihre Persönlichkeit und Rollenklarheit sind in hohem Maß gefordert. Sie müssen sich schnell und flexibel auf ganz unterschiedliche Aufgaben und Herausforderungen einstellen und mal schnell in die Leitungsrolle schlüpfen, wenn diese für ungeplante Zeit abwesend ist.

Wie kann man das nur schaffen, wenn man nicht in der täglichen Leitungsroutine steckt? Klar hilft ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen, Berufserfahrung, Distanzierungskompetenz oder inhaltliche Klarheit. Sowas fällt einem nicht in den Schoß. Übungsfelder wären da schon unterstützend.

Schon allein die Tatsache, wenn man weiß, wer einem helfen kann, wen man zu welcher Frage ansprechen kann, wer einen unterstützt, hat eine beruhigende Wirkung.

Stellvertretungen haben eine sehr wichtige Funktion im Gesamtgefüge der Kindertageseinrichtung. Die jetzigen Stellvertretungen sind vielleicht die zukünftigen Leitungen!

Diese Fortbildung soll in den fünf Treffen dazu beitragen, die Anliegen der Stellvertretungen aufzugreifen. Sie bekommen Orientierungshilfe für ihre Aufgabe, entwickeln Leitfäden für ihren Einsatz. Zwischen theoretischem Input und kollegialem Austausch wachsen die Chancen, fitter im Alltag als Stellvertretung zu sein.

Folgende Themen werden aufgegriffen:

- Rollenklarheit als Stellvertretung, als Abwesenheitsvertretung, was ist mein Stil? Übung in Abgrenzungsprozessen
- rechtliches Wissen, in welchen landeskirchlichen Strukturen arbeiten wir?
- Büroorganisation, was ist da hilfreich? - alltäglich oder für längere Zeiträume
- Zusammenarbeit mit der Leitung, wann gibt es Besprechungszeiten? Wie funktionieren die Übergaben?
- Träger, wer ist für mich Ansprechperson? Was kann erwartet werden?
- Platzbesetzung, wie funktioniert die Vergabe oder Kündigung von Plätzen?
- Der Notfall, wer hilft mir? Wie kann ich mich vorbereiten?
- Das Team, Gestaltung DBs, Teamsitzungen, Studientage, Personaleinsatz usw.
- Eltern, Beratung, Beschwerde, Eltern-Infos, Krisengespräche
- Konzeption, Methode der Umsetzung, päd. Ansätze und Handlungskonzepte
- QMSK®, Handbuch aktuell, bin ich informiert?
- Vernetzung mit anderen Stellvertretungen, im Verband, im Kirchenkreis, trägerübergreifend
- Mein persönlicher Leitfaden als Stellvertretung, Klärung, was ist für mich sinnvoll?
- Fälle bearbeiten, in Kleingruppen, in Beratung oder im Rollenspiel



MEINE LEITUNG VERTRETEN, WIE SOLL ICH DAS NUR SCHAFFEN? Fortbildungsreihe für stellvertretende und abwesenheitsvertretende Kita-Leitungen

Zielgruppe Stellvertretende Kita-Leitungen, abwesenheitsvertretende Kita-Leitungen
geschlossene Gruppe mit fünf Treffen

Termine 22. Januar 2025 | Mi
20. März 2025 | Do
3. Juni 2025 | Di
23. September 2025 | Di
20. November 2025 | Do

jeweils 12:00–15:00 | 20 Bildungsstunden

Ort Online

Referent*in Karin Kleen, DWiN, ggf. externe Referent*innen

Inhaltliche Verantwortung Karin Kleen, DWiN

Kosten 150.-€

Organisation Marc Weidemann, DWiN, Tel.: 0511 3604-253



wertvoll: Regenbogen-
einhorn glitzergold.

FACHKOMPETENT BERATEN

- 63 JAHRESTREFFEN DER BETA-GÜTESIEGEL-AUDITOR*INNEN**
Aktuelle Entwicklungen, Erfahrungen und Austausch
- 64 KINDERSCHUTZ-SPOTS**
Fachliche Impulse im Schwerpunkt Kinderschutz
- 65 QMSK® IN KITAS PROFESSIONELL FÖRDERN UND BEGLEITEN**
Arbeitstreffen für Fachberatungen und Beauftragte für QMSK®
- 66 QMSK® IN KITAS PROFESSIONELL FÖRDERN UND BEGLEITEN**
Präsenzveranstaltung Grundlagenwissen für Fachberatungen, Beauftragte für QMSK® und Pädagogische Leitungen oder weitere Trägerverantwortliche
- 67 FACHBERATUNG 4.0. – VERNETZTER, DIGITALER, FLEXIBLER**
Digitales Vernetzungstreffen für Fachberatungen
- 68 DAS UNTERSTÜTZUNGSSYSTEM DER EVANGELISCHEN KITAS**
Jahrestagung für Fachberater*innen mit FREI-Raum-Tag
- 69 VISION DER INKLUSION – INTEGRATIVE ARBEIT UND INKLUSIVE LEITIDEEN STÄRKEN**
Jahrestagung für Pädagogische Leitungen, Fachberatungen, Krippenberatungen und Beauftragte für integrative Arbeit
- 70 IMPULSE UND KOLLEGIALER AUSTAUSCH KRIPPE**
ZOOM-Treffen für landeskirchliche Krippenberater*innen (DWiN), ev. Fachberater*innen mit Schwerpunkt "Krippen-pädagogik" und Berater*innen für Frühpädagogik

Jahrestreffen der BETA-Gütesiegel-Auditor*innen

Aktuelle Entwicklungen, Erfahrungen und Austausch

Im Gebiet der hannoverschen Landeskirche sind 16 Auditor*innen tätig und begutachten die Qualität evangelischer Kindertageseinrichtungen auf dem Weg zum BETA-Gütesiegel.

In diesem Tagesseminar erlangen die Teilnehmer*innen einen Überblick über aktuelle Entwicklungen zum Bundesrahmenhandbuch der BETA, bewerten praxiserprobte Abläufe und identifizieren neue, verbindliche Standards. Darüber hinaus analysieren die Auditor*innen ihre Erfah-

rungen in den verschiedenen Auditphasen, führen einen fachspezifischen Austausch und reflektieren ihre Gutachter*innenrolle.

Gemeinsam mit den im DWiN Verantwortlichen werden das Verfahren und die Arbeitsmaterialien zur Verleihung des Evangelischen Gütesiegels der BETA ausgewertet und ggf. reorganisiert. Des Weiteren informiert das DWiN über aktuelle Entwicklungen im QMSK® und Bundesrahmenhandbuch der BETA.

Zielgruppe BETA-Gütesiegel-Auditor*innen aus der hannoverschen Landeskirche

Termine Präsenztreffen: 19. August 2024 | 10:00–15:30 | 5,5 Bildungsstunden und Dienstag, den 4. November 2025

Ort DWiN, Hannover

Referentinnen Susanne Hägele und Claudia Costa, DWiN

Kosten Diese Maßnahme ist für Sie kostenfrei

Organisation Monika Kresse, DWiN, Tel.: 0511 3604-172



Kinderschutz-Spots

Fachliche Impulse im Schwerpunkt Kinderschutz

In der neuen Reihe „Kinderschutz-Spots“ laden wir in unregelmäßiger Folge Referent*innen ein, welche unterschiedliche Aspekte, grundsätzliche und/oder aktuelle Themen in diesem Feld beleuchten. Der Ablauf dieser ca. zwei- bis drei-stündigen Online-Veranstaltungen ist so geplant, dass es einen Impulsvortrag durch die Referent*innen gibt, anschließend Fragen der Teilnehmenden beantwortet werden können und im weiteren Verlauf in Workshops der Austausch und die Diskussion unter den Teilnehmenden – ggfs. unter bestimmten Fragestellungen – angeregt werden.

Die Veranstaltungen zielen darauf ab, den Teilnehmenden mehr Handlungssicherheit im Umgang mit Fragen im Themenfeld Kinderschutz und Gewaltprävention zu vermitteln. Außerdem sollen Perspektiven für die eigene (Weiter-)Arbeit am Thema ermöglicht werden.

Die Zielgruppe kann variieren und ist der jeweiligen Ausschreibung zu entnehmen.

Auftaktveranstaltung am 12. November 2024:

Sexuelle Bildung in der Kita
Perspektiven für die Arbeit mit
Kindern und Eltern
mit Prof. Dr. Anja Henningsen

Wie Kinder in ihrer sexuellen Entwicklung sensibel begleitet werden können, ist u.a. auch ein wichtiges Thema in der Elternarbeit. Dabei kommt es oftmals zu Verhandlungen, wie nun eine altersgerechte Sexuelle Bildung konkret aussehen soll und welche Themen in welcher Weise dabei angesprochen werden sollen. Auch die Frage nach dem Schutz vor Grenzüberschreitungen steht dabei im Vordergrund – dies unter anderem vor dem Hintergrund verunsichernder Diskurse um eine „Frühsexualisierung“.

Im Rahmen der Veranstaltung werden Herausforderungen und Strategien sowie Konsequenzen im Beratungs- und Führungskontext diskutiert, die sich bei der Sexuellen Bildung von Kindern ergeben.

Zielgruppe der Auftaktveranstaltung Fachberatungen, Pädagogische Leitungen
Für weitere Veranstaltungen kann die Zielgruppe variieren.

Termin der Auftaktveranstaltung 12. November 2024 | Di. 14:00–17:00
4 Bildungsstunden

Ort online

Referentin Auftaktveranstaltung Prof.in Dr. Anja Henningsen, Kiel

Inhaltl. Verantwortung Susanne Hägele, DWiN

Kosten 30 € pro Veranstaltung

Organisation Marc Weidemann, DWiN, Tel.: 0511 3604-253?



Online

QMSK® in Kitas professionell fördern und begleiten

Arbeitstreffen für Fachberatungen und Beauftragte für QMSK®

Kindertageseinrichtungen, die QMSK® eingeführt haben, profitieren von einer Unterstützung vor Ort, um das System aktiv aufrechtzuerhalten und weiterzuentwickeln.

Bei diesem Arbeitstreffen sind Sie richtig, wenn Sie für die Umsetzung und Weiterentwicklung von QMSK® innerhalb Ihrer Trägerschaft zuständig sind:

- Sie erhalten wesentliche Informationen über QMSK® und seine Weiterentwicklung
- Sie identifizieren QMSK® als wirksames Instrument der Qualitätsentwicklung

- Sie ermitteln kreative Möglichkeiten der wirksamen Umsetzung des QMSK®
- Sie tauschen sich mit anderen verantwortlichen Fachkräften aus
- Sie leiten eigene fachliche Ideen ab und setzen diese in Ihren Regionen um
- Sie bewerten Ihre Vorgehensweise und leiten Veränderungspotenziale ab

Die Festlegung eines Schwerpunktthemas sorgt für eine zielgerichtete Auseinandersetzung. Allgemeine Fragen und Beispiele aus der Praxis finden Berücksichtigung.

Zielgruppe Fachberatungen und Beauftragte für QMSK® in den Regionen

Termine 3. Dezember 2024 | Thema: Die Konferenz zur Managementbewertung
18. Februar 2025 | Thema: Interne Audits
jeweils 9:00–13:00 | 5 Bildungsstunden

Ort Online

Referentin Claudia Costa, DWiN

Kosten Diese Maßnahme ist für Sie kostenfrei.

Organisation Monika Kresse, DWiN, Tel.: 0511 3604-172



Online

QMSK® in Kitas professionell fördern und begleiten

Präsenzveranstaltung Grundlagenwissen für Fachberatungen, Beauftragte für QMSK® und Pädagogische Leitungen oder weitere Trägerverantwortliche

Fachberatungen, Qualitätsbeauftragte und/oder Trägerverantwortliche von Kitas, die das Qualitäts-Management-System-Kindertageseinrichtungen nutzen, benötigen Informationen über das System und seine Anwendungsmöglichkeiten, damit es in der Praxis sinnvoll, wirksam und nachhaltig genutzt werden kann.

In dieser zweitägigen Präsenzveranstaltung erhalten Sie Grundlagenwissen zum Konzept, zum Aufbau und zur Organisation des QMSK®.

Sie erlernen den Umgang mit den Ebenen des Systems, mit den digitalen Vorlagen

und leiten Ideen für die (Weiter-) Entwicklung einer digitalen Lösung innerhalb Ihrer Trägerschaft ab.

Sie identifizieren sinnvolle Maßnahmen des Systems und beraten gemeinsam mit den anderen Teilnehmenden, wie Sie diese für eine strategische Planung wirksam nutzen können.

Anhand der sieben Grundsätze des Qualitätsmanagements nach ISO 9001 reflektieren Sie Ihre eigene Rolle im System Kindertageseinrichtungen. Dabei leiten Sie einen Nutzen des Qualitätsmanagements für die eigenen Ziele und Aufgaben ab.

Zielgruppe (neue) Fachberatungen und Beauftragte für QMSK® in den Regionen, (neue) Trägerverantwortliche

Termine 4.–5. Juni 2025 | Mi 10:00–Do.15:30 | 14 Bildungsstunden

Ort Hanns-Lilje-Haus, Hannover

Referentin Claudia Costa, DWiN

Kosten 140 € zzgl. Kosten für Übernachtung und Frühstück, die über das Tagungshaus abgerechnet werden: www.hanns-lilje-haus.de

Organisation Monika Kresse, DWiN, Tel.: 0511 3604-172

Fachberatung 4.0. – vernetzter, digitaler, flexibler

Digitales Vernetzungstreffen für Fachberatungen

In Kita-Verbänden und Kirchenkreisen sind zunehmend Fachberatungen eingestellt worden. Sie bringen eine große Expertise mit und sind aber in ihrer Alltagspraxis oft auf sich allein gestellt. Um dem steigenden Bedarf nach Austausch und Vernetzung nachzukommen und vom jeweiligen Wissen der anderen partizipieren zu können, laden wir zu einem „ZOOM-Talk für Fachberatungen“ ein.

Inhalte:

- Vernetzung mit anderen Fachberater*innen
- Austausch zu aktuellen Themen
- Nutzen der Expertise der Teilnehmer*innen

Zielgruppe Fachberatungen

Termine 21. Februar und 15. Mai 2025 | jeweils 9:00–12:00 | 4 Bildungsstunden

Ort Online

Referentinnen Susanne Hägele, Nicole Rüter
u.a. DWiN-Referentinnen

Kosten Diese Maßnahme ist für Sie kostenfrei.

Organisation Marc Weidemann, DWiN, Tel.: 0511 3604-253



Online

Das Unterstützungssystem der evangelischen Kitas

Jahrestagung für Fachberater*innen mit FREI-Raum-Tag

Die jährliche Tagung für die evangelischen Fachberatungen ist ein Angebot, gemeinsam mit den Teilnehmer*innen an dem eigenen Rollenverständnis, der Professionalität und dem beruflichen Handeln zu arbeiten.

Am ersten Tag wollen wir das Kloster als kirchlichen Raum für einen FREI-Raum-Tag nutzen, um allein und in Gemeinschaft durchzuatmen und uns wieder auszurichten auf das, was uns wichtig ist und uns guttut.

Der Schwerpunkt für den zweiten Tag ist aktuell noch nicht gewählt, da wir diesen gemeinsam auf der Jahrestagung für Fachberater*innen im August 2024 festlegen wollen. Die Ausschreibung wird daher im weiteren Verlauf des Jahres entsprechend angepasst.

Am dritten Tag gibt es wie gewohnt Informationen aus dem DWiN und einen Austausch über die Arbeit in den Regionen. Ein gemeinsames Resümee schafft abschließend einen Ausblick auf die zukünftige Zusammenarbeit der Fachberatungen.

Zielgruppe Fachberater*innen in Kirchenkreisen und Verbänden

Termine 27.–29. August 2025 | Mi 11:00–Fr 15:00 | 20 Bildungsstunden

Ort Kloster Drübeck

Referent*in Wird nach Festlegung des Themas mit dem Teilnehmer*innenkreis benannt

Inhaltl. Verantwortung Nicole Rüter und Susanne Hägele, DWiN

Kosten 210€ zzgl. Kosten für Übernachtung und Frühstück. Die Kosten für Übernachtung und Frühstück werden mit dem Tagungshaus abgerechnet.

Organisation Marc Weidemann, DWiN, Tel.: 0511 3604-253

Vision der Inklusion

Integrative Arbeit und inklusive Leitideen stärken

Jahrestagung für Pädagogische Leitungen, Fachberatungen, Krippenberatungen und Beauftragte für integrative Arbeit

Ganz unbeschrieben ist dieses Blatt nicht. Das **WO** und **WANN** stehen fest. Beim **WARUM** geht es, wie auch in den Jahren zuvor, um unseren gemeinsamen Einsatz für Integration/Inklusion, um Vernetzung, Austausch und Diskussion. Aber das **WAS** und **WIE** möchte ich dieses Jahr zusammen mit Ihnen/Euch planen, und zwar ausgehend von Ihrem/Eurem Arbeitsalltag.

Welche Themen und Aufgaben liegen gerade oben auf? An welchen Stellen braucht es Vertiefung, Unterstützung oder Vernetzung? Kurzum: Welches Thema wünschen Sie sich/wünscht Ihr Euch für die Jahrestagung 2025 und wie und mit wem möchten wir das Thema gemeinsam angehen?

Durch die 2024 durchgeführte Befragung der Fachberatungen haben sich schon mögliche Themen herauskristallisiert. Um diese zu vervollständigen, wird es nach Veröffentlichung des Jahresprogramms noch eine kurze Umfrage per E-Mail geben. Auf dieser Grundlage wird dann Ihr/Euer **WAS** und **WIE** geplant und Sie/Ihr natürlich darüber informiert. Ich freue mich auf die gemeinsame Planung und das Beschreiben des Blattes.

Zielgruppe Pädagogische Leitungen, Fachberatungen, Krippenberatungen und Beauftragte für integrative Arbeit und inklusive Leitideen in Kirchenkreisen und Verbänden

Termin 8. Oktober 2025 | 10:00–17:00 Uhr | 8 Bildungsstunden

Ort DWiN, Hannover

Referent*innen Nora Rudolphi, DWiN u.a.

Kosten 70,00 € inklusive Verpflegung/Mittagessen

Organisation Marc Weidemann, DWiN, Tel.: 0511-3604-253

Impulse und kollegialer Austausch KRIPPE

ZOOM-Treffen für landeskirchliche Krippenberater*innen (DWiN), ev. Fachberater*innen mit Schwerpunkt “Krippenpädagogik“ und Berater*innen für Frühpädagogik

Die ZOOM-Treffen dienen den Krippenberater*innen, qualifiziert nach dem Konzept von Annette Drüner „Kinder bis drei – geborgen und frei“ und auch den ev. Fachberater*innen im Bereich Krippe, neue Impulse sowie dem kollegialen Austausch in der Beratungssituation der Frühpädagogik.

In den drei Stunden ist Zeit für:

- Austausch und Vernetzung
- Kollegiale Hilfe und Beratung
- Erfassung aktueller Bedarfe in den Krippen
- Gemeinsame Entwicklung neuer Ideen
- Gemeinsame Planung von Vorhaben
- Absprache der Themen für die für die Krippenberatung-Jahrestagung (s.u. VERNETZT)

Zielgruppe landeskirchliche Krippenberater*in (DWiN), ev. Fachberater*innen mit dem Beratungsschwerpunkt „Krippenpädagogik“ und Berater*innen für Frühpädagogik

Termine 1. Oktober 2024 | 10:00–13:00
27. Februar 2025 | 13:00–16:00 und
12. Juni 2025 | 10:00–13:00

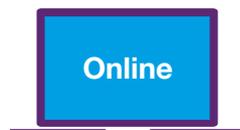
jeweils 4 Bildungsstunden

Ort Online

Inhaltl. Verantwortung Karin Kleen, DWiN

Kosten Diese Maßnahme ist für Sie kostenfrei

Organisation Marc Weidemann, DWiN, Tel.: 0511 3604-253





wertvoll: mal in
anderen Schuhen gehen.

KOMPETENT IN DER PRAXIS

73 INTEGRATIVE ERZIEHUNG UND BILDUNG IN EV. TAGESEINRICHTUNGEN FÜR KINDER IM KONTEXT INKLUSIVER BILDUNGSPROZESSE

Langzeitfortbildung für pädagogische Fachkräfte

75 GRUNDQUALIFIZIERUNG ZUM/R PRAXISMENTOR*IN

Qualifizierung von sozialpädagogischen Fachkräften zum/r Praxismentor*in für Auszubildende im Lernbereich Praxis (Praxismentoring)

76 AUSBILDUNG KOORDINIEREN

Zusatzqualifizierung zum/zur Koordinator*in für Praxismentoring

Integrative Erziehung und Bildung in ev. Tageseinrichtungen für Kinder im Kontext inklusiver Bildungsprozesse

Langzeitfortbildung für pädagogische Fachkräfte

„Wer Inklusion will, findet einen Weg. Wer sie nicht will, findet Ausreden.“ Dies ist der Titel des 2023 veröffentlichten Buches von Raul Krauthausen, einem bekannten Inklusions-Aktivisten. Tatsache ist, dass sich Deutschland vor 15 Jahren mit dem Inkrafttreten der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung verpflichtet hat, ein inklusives Bildungssystem auf allen Ebenen zu schaffen, damit jeder Mensch, jedes Kind ein Recht auf inklusive Bildung hat. Um dies umzusetzen, braucht es auch Menschen, die sich für dieses Recht stark machen und in den Kindertageseinrichtungen brauchen diese Menschen eine entsprechende Qualifizierung.

Was heißt das jetzt aber für mich? An welchen meiner beruflichen und persönlichen Erfahrungen, Kompetenzen und Stärken kann ich ansetzen und in welchen Bereichen muss ich mich noch weiterentwickeln? In der Langzeitfortbildung wird es um diese und auch um folgende Fragen gehen:

- Was bedeuten Begriffe wie Integration, Inklusion, Behinderung und Vielfalt und warum ist eine genaue Klärung der Begriffe so wichtig?
- Welche rechtlichen Grundlagen gibt es und welchen Einfluss haben sie auf meine tägliche Arbeit?
- Welche Vorurteile habe ich und wie kann ich bewusst damit umgehen?
- Wie entwickeln sich Kinder vom vorgeburtlichen Stadium bis zum 10. Lebensjahr?
- Wie arbeiten Teams in integrativen Kitas?

- Was sind Chancen und Risiken unterschiedlicher Beobachtungsverfahren und wie nutze ich Beobachtungen als Grundlage für die Ermöglichung von Bildungsprozessen?
- Warum ist eine verlässliche, feinfühlig und zugewandte Bezogenheit Voraussetzung für die Entwicklung aller Kinder, besonders auch für Kinder mit komplexen Behinderungen?
- Wie gestalte ich eine gute Zusammenarbeit mit allen Familien?
- Was ist der Unterschied zwischen "Dabei-sein", "Teilhabe" und "Partizipation" und was bedeutet das für meine pädagogische und pflegerische Arbeit im Kitaalltag?
- Wie plane und gestalte ich Projekte ausgehend von der Lebensrealität der Kinder?
- In welcher Verbindung stehen Pädagogik, Beobachtung, Diagnostik und Therapie?
- Wie arbeite ich gut mit anderen Fachdiensten und Institutionen zusammen?

Wichtige Bestandteile der Langzeitfortbildung sind die Verbindung von Theorie und Praxis, Austausch und Diskussion, Selbstreflexion, der Bezug zur eigenen Biografie sowie selbstorganisiertes Lernen.

Die Langzeitfortbildung richtet sich an Pädagogische Fachkräfte, die in integrativen Einrichtungen arbeiten oder in Zukunft arbeiten werden. Sie erwerben eine anerkannte heilpädagogische Qualifikation und können somit in Integrationsgruppen tätig sein (nach § 17 Abs. 2 DVO-NKiTaG).



INTEGRATIVE ERZIEHUNG UND BILDUNG

Langzeitfortbildung für pädagogische Fachkräfte

Die Abschlussprüfung wird auf Grundlage einer vom Niedersächsischen Kultusministerium anerkannten Prüfungsordnung durchgeführt und vom Landesverband der Volkshochschulen Niedersachsens e.V., in Zusammenarbeit mit der Kursleitung, abgenommen.

Umfang

- Teilnahme an sechs Seminarwochen
- Hospitation im integrativen Handlungsfeld außerhalb der eigenen Einrichtung
- schriftliche Projektplanung
- Abschlussprüfung: schriftliche Hausarbeit und mündliche Prüfung im Kolloquium
- etc.

Fehlzeitenregelung

Wird die regelmäßige Teilnahme um mehr als 10 % unterschritten, entscheidet der überörtliche Prüfungsausschuss auf Antrag über eine Ausnahmeregelung.

Zielgruppe pädagogische Fachkräfte (staatl. anerkannte Erzieher*innen und Kindheitspädagog*innen sowie Sozialpädagog*innen; nach § 9 Abs. 2 S. 1 Nrn. 1-3 NKiTaG)

Termine Vortreffen: 27. September 2024 | 10:00–14:00

1. Woche: 27.–31. Januar 2025

2. Woche: 12.–16. Mai 2025

3. Woche: 8.–12. September 2025

4. Woche: 24.–28. November 2025

5. Woche: 2.–6. März 2026

6. Woche: 1.–5. Juni 2026

jeweils Tag 1 10:00 bis Tag 5 13:00

Kolloquium: 31. August und 1. September 2026 | **Fünf Reflexionsgruppentreffen**
280 Bildungsstunden

Orte Vortreffen: DWiN, Hannover

1. bis 6. Woche: Stephanstift Zentrum für Erwachsenenbildung, Hannover

Kolloquium: DWiN, Hannover

Referent*innen Saskia de Kock, Waltraut Doering, Florian Grams, Nora Rudolphi, Ina Seidensticker, Franziska Schubert-Suffrian, u.a.

Inhaltliche Verantwortung Nora Rudolphi, DWiN

Kosten Kurswoche 1–6: je 350 € | Abschlusskolloquium/Prüfungsgebühr: 150 €

Gesamtkosten: 2.250 € davon 1.400 € im Jahr 2025 und 850 € im Jahr 2026

Zuzüglich Kosten für Übernachtung und Frühstück. Diese Kosten werden direkt mit dem jeweiligen Tagungshaus abgerechnet: www.gastfreund.net/stephansstift

Die Reflexionsgruppentreffen sind für Sie kostenfrei. Die ersten zwei Seminarwochen fallen in den Förderzeitraum (1. Januar–31. Juli 2025) der ‚Richtlinie Qualität in Kitas 2‘. Eine anteilige Zuwendung ist möglich.

Organisation Marc Weidemann, DWiN, Tel.: 0511 3604-253

Diese Qualifizierung findet in Kooperation mit dem Stephanstift Zentrum für Erwachsenenbildung, Hannover statt.

Grundqualifizierung zum/r Praxismentor*in

Qualifizierung von sozialpädagogischen Fachkräften zum/r Praxismentor*in für Auszubildende im Lernbereich Praxis (Praxismentoring)

Die Kita ist nicht nur ein Ort, an dem Kinder lernen, sie ist auch ein Ausbildungsbetrieb für zukünftige sozialpädagogische Fachkräfte. Nur hier kann fachpraktisches Lernen stattfinden. Aus diesem Grund trägt die Kita wesentlich zur Qualifizierung und Professionalisierung der künftigen Fachkräfte bei und sichert so auch die Qualität der eigenen Arbeit.

Ziel der Qualifizierung ist es, die personalen und fachlichen Kompetenzen der sozialpädagogischen Fachkräfte dahingehend zu erweitern und auszubauen, dass sie Auszubildende kompetent in den Praxisphasen der Kita beraten, anleiten und unterstützen und so einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung der Persönlichkeit und der Professionalität der Auszubildenden leisten.

Ziele der Qualifizierung zum/r Praxismentor*in

- Sie entwickeln eine Identität als Praxismentor*in
- Sie planen und begleiten die praktische Ausbildung in Zusammenarbeit mit Schule und Auszubildenden
- Sie unterstützen Selbstlernprozesse der Auszubildenden und begleiten diese durch eine partizipative Grundhaltung
- Sie erlangen Kenntnisse über professionelle Beratungsmethoden, erfassen Beratungsbedürfnisse der Auszubildenden und gehen situationsorientiert auf diese ein
- Sie beobachten und beurteilen die Kompetenzentwicklung der Auszubildenden stärkenorientiert

Voraussetzung für die Teilnahme an der Qualifizierung als Praxismentor*in ist die Qualifikation als staatlich anerkannte Erzieher*in bzw. die Anerkennung als sozialpädagogische Fachkraft nach § 9 Nds. KiTaG. Zudem müssen die Teilnehmer*innen zu dem Zeitpunkt der Qualifizierung in einer Kindertageseinrichtung beschäftigt sein.

Bei der Vergabe der Plätze wird auf eine regionale Verteilung in der Hannoverschen Landeskirche geachtet.

Termine in Hannover 9:30–16:30 Uhr | 48 Bildungsstunden

- | | |
|---------------------------------------|-------------------------------------|
| 1. Modul Donnerstag, 16. Januar 2025 | 4. Modul Donnerstag, 24. April 2025 |
| 2. Modul Donnerstag, 20. Februar 2025 | 5. Modul Mittwoch, 14. Mai 2025 |
| 3. Modul Donnerstag, 13. März 2025 | 6. Modul Donnerstag, 12. Juni 2025 |

Referentin Nicole Rüter, DWiN

Kosten 420,00€ inkl. Verpflegung. Wird die Veranstaltung vom Niedersächsischen Kultusministerium gefördert, verringert sich der Teilnahmebeitrag

Inhaltl. Verantwortung Nicole Rüter, DWiN | Tel.: 0511 36 04-101

Organisation Monika Kresse, DWiN, Tel.: 0511 3604-172

Ausbildung koordinieren

Zusatzqualifizierung zum/zur Koordinator*in für Praxismentoring

Über eine kompetente Begleitung der Auszubildenden in den Praxisphasen in den Kindertageseinrichtungen gehören zum Praxismentoring im weiteren Sinne auch Aufgaben, die einrichtungs- und trägerbezogen sind, wie z. B. die Organisation und Auswahl der Auszubildenden und ihre Zuteilung zu Praxismentor*innen, die Verankerung des Praxismentoring im Team und Zusammenführung von Vorgehensweisen der Ausbildung und der Konzeption der Kita. Praxismentor*innen, die diese Aufgaben übernehmen, sind meistens gruppenübergreifend bzw. einrichtungsübergreifend für alle Auszubildenden im Rahmen der praktischen Ausbildung gleichzeitig zuständig.

Modulinhalte:

Modul 1: Bezogen auf Praxismentoring beraten und reflektieren

Modul 2: Praxismentoring organisieren

Modul 3: Netzwerke und Ausbildungskonzepte entwickeln und verankern

Ziele der Zusatzqualifizierung:

- Sie entwickeln ein im Team abgestimmtes, einrichtungsbezogenes Ausbildungskonzept, sorgen für dessen Umsetzung und evaluieren dieses
- Sie sind sich Ihrer übergeordneten pädagogischen und organisatorischen Verantwortung als Praxiskoordinator*in bewusst und wissen um die Relevanz der Netzwerkarbeit mit allen an der Ausbildung beteiligten Akteuren
- Sie erlangen Kenntnis über die Regelungen des Arbeitsschutzes, der Aufsichtspflicht und anderer rechtlicher Vorgaben für die praktische Ausbildung
- Sie unterstützen Praxismentor*innen in der Begleitung bzw. Beratung von Auszubildenden
- Sie kennen Aspekte und Entwicklungen der aktuellen Fachdiskussionen zum Praxismentoring

Zielgruppe staatlich anerkannte/r Erzieher*in bzw. sozialpädagogische Fachkraft nach §9 Nds. KiTaG mit dem Abschluss der Grundqualifizierung Praxismentoring. Bei der Vergabe der Plätze wird auf eine regionale Verteilung in der Hannoverschen Landeskirche geachtet.

Termine Modul 1: 18. Februar 2025 | Modul 2: 20. März 2025 | Modul 3: 8. Mai 2025
9:30–16:30 | 24 Bildungsstunden

Ort DWiN, Hannover

Referentin Nicole Rüter, DWiN

Kosten 210,00€ inkl. Verpflegung. Wird die Veranstaltung vom Niedersächsischen Kultusministerium gefördert, verringert sich der Teilnahmebeitrag

Inhaltl. Verantwortung Nicole Rüter, DWiN

Organisation Monika Kresse, DWiN, Tel.: 0511 3604-172



wertvoll: beweglich sein.

VERNETZT

Angebote unserer Kooperationspartner*innen

Als landeskirchliche Kindertageseinrichtung steht Ihnen ein vielfältiges Spektrum an Qualifizierungsmöglichkeiten zur Verfügung. Nachfolgend beschreiben wir Fortbildungs- und Beratungsangebote unserer Kooperationspartner sowie aus landeskirchlichen Einrichtungen.

79 FÜHREN UND LEITEN: SCHULUNG JAHRESGESPRÄCHE

Kommunikation stärken, Ressourcen entdecken, Gaben fördern, Ziele erreichen

80 SUPERVISION UND COACHING

Angebote der Fachstelle für Supervision und Coaching im Zentrum für Seelsorge

81 GEMEINDEBERATUNG / ORGANISATIONSENTWICKLUNG (GBOE)

Für Kirchengemeinden, Regionen, Kirchenkreise und kirchliche Einrichtungen und Organisationen

82 FUNDRAISING KOMPAKT FÜR KINDERTAGESEINRICHTUNGEN

Tagesworkshop vom EFS – Evangelischer Fundraising Service im HKD

83 DELFIPLUS®

Langzeitfortbildung zur Pädagogischen Fachkraft für die Arbeit mit Kindern von null bis drei Jahren

84 ENTWICKLUNGSFÖRDERLICHER DIALOG – STRESSREGULIERUNG FÜR FACHKRAFT UND KIND

Qualifizierung zur/m ICDP-Trainer*in

85 WER SPRICHT HIER MIT WEM?

85 GESPRÄCHE ZWISCHEN PÄDAGOGISCHEN FACHKRÄFTEN UND ELTERN

Seminartag für Ihre Einrichtung, für Ihren Kita-Verband, Kirchenkreis oder die Region

86 KITAS FÜRS KLIMA

Mit Kindern auf dem Weg in eine nachhaltige Zukunft

87 KINDER SCHÜTZEN, FÖRDERN, BETEILIGEN!

Gesundheit und Wohlbefinden in der Kita

88 IMPULSE UND KOLLEGIALER AUSTAUSCH IM BEREICH KRIPPE

Jahrestagung für landeskirchliche Krippenberater*innen (DWiN) gemeinsam mit Berater*innen für Frühpädagogik und interessierten Fachberater*innen

Führen und Leiten: Schulung Jahresgespräche

Kommunikation stärken, Ressourcen entdecken, Gaben fördern,
Ziele erreichen

- Jahresgespräche sind das für alle Berufsgruppen verbindlich eingeführte Personalführungs- und Entwicklungsinstrument in unserer Landeskirche. Die obligate Qualifizierung für das Führen von Jahresgesprächen erwerben Leitungspersonen in dieser Schulung.
- Jahresgespräche sind vertrauliche Vier-Augen-Gespräche zwischen einem/einer Mitarbeiter*in und der zuständigen Leitungsperson.
- Jahresgespräche dienen dazu, die Arbeitssituation gemeinsam zu betrachten und Vereinbarungen für die weitere Arbeit zu treffen. Sie sollen Wertschätzung vermitteln und helfen, die Gaben von Mitarbeitenden zu entdecken, zu fördern und zu entwickeln.
- Jahresgespräche sollen zielorientiertes Arbeiten erleichtern, die dienstliche Kommunikation verbessern und die Strukturen und Ziele der Arbeit durchsichtiger machen.

Zusätzlich gibt es das Angebot des Gruppen-Updates zur Reflexion durchgeführter Jahresgespräche. Es dient der Bearbeitung offener Fragen und Auffrischung der bekannten Standards – erweitert um Neuerungen, wie z.B. den Aspekt „Beruf und Gesundheit“.

Weitere Informationen und Termine finden Sie unter: www.jahresgespraeche.de

Zielgruppe Leitungspersonen aus kirchlichen Bereichen

Kosten Schulungskosten trägt die Landeskirche; Reisekosten übernehmen auf Antrag die Kirchenkreise oder Einrichtungen

Organisation Landeskirchenamt Hannover (Referat 34) Rote Reihe 6, 30169 Hannover
Tel.: 0511 1241-614 | E-Mail: anja.homt@evlka.de

Supervision und Coaching

Angebote der Fachstelle für Supervision und Coaching im Zentrum für Seelsorge

Supervision und Coaching gehören selbstverständlich zum professionellen Handeln und zur Sicherung der Qualität von Kindertageseinrichtungen.

Beide Beratungsformen unterstützen Sie dabei,

- Veränderungsprozesse zu gestalten,
- die Zusammenarbeit im Team zu organisieren und Rollen zu klären,
- belastende Ereignisse nachzubesprechen und
- in Konfliktfällen Lösungen zu entwickeln.

Supervision und Coaching bieten Entlastung und ermöglichen klare Sicht auf die nächsten Schritte.

Die Fachstelle für Supervision und Coaching im Zentrum für Seelsorge steht Ihnen für Ihre Fragen und die Vermittlung von Supervision und Coaching gerne zur Verfügung:

- Welche Beratungsform ist für welches Anliegen am sinnvollsten – einzeln, im Team oder mit Kooperationspartner*innen?
- Wer ist spezialisiert für ein bestimmtes Thema?
- Wer steht in der Region zur Verfügung?

Die Fachstelle berät Sie auch in Fragen der Antragsstellung und stellt die Liste kirchlicher Supervisor*innen und Coaches mit ihren Profilen zur Verfügung.

Ansprechpartnerin Petra Eickhoff-Brummer, Pastorin, Lehrsupervisorin (DGfP)
Fachstelle für Supervision und Coaching Landeskirchliche Beauftragte
für systemische Seelsorge

Zentrum für Seelsorge und Beratung der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers
Blumhardtstr. 2A | 30625 Hannover
Tel.: 0511 790031-16 | E-Mail: petra.eickhoff-brummer@evlka.de
www.zentrum-seelsorge.de

Gemeindeberatung/ Organisationsentwicklung (GBOE)

Für Kirchengemeinden, Regionen, Kirchenkreise und kirchliche Einrichtungen und Organisationen

Die Angebote der Gemeindeberatung/Organisationsentwicklung im Haus kirchlicher Dienste richten sich an alle beruflichen und ehrenamtlichen Mitarbeitenden, die in Kirchengemeinden, Regionen, Kirchenkreisen und Einrichtungen mit evangelischen Kindertageseinrichtungen zusammenarbeiten.

Wir bieten Ihnen

- Beratung orientiert an Ihren Themen und Fragen, vertraulich, ergebnisoffen und lösungsorientiert
- Moderation von Gremiensitzungen, Tagungen und anderen Veranstaltungen
- Begleitung von Veränderungsprozessen

Wir beraten Sie

- im Blick auf Organisationsstrukturen und Abläufe
- in Prozessen der Teamentwicklung
- in Konfliktsituationen
- bei Planungsprozessen, Veränderungs- und Kooperationsprojekten
- bei Maßnahmen der Stellenplanung und Personalentwicklung

Wir begleiten Sie

- bei Klausurtagungen der Gremien von Kirchengemeinden, Kirchenkreisen und kirchlichen Einrichtungen und strukturieren Ihre Inhalte prozessorientiert
- bei der Gestaltung von Workshops und Arbeitstagungen sowie der Durchführung von Großveranstaltungen
- bei der Planung Ihrer haupt- oder ehrenamtlichen Arbeit in der Kirche
- im Einzel- oder Teamcoaching

Ansprechpartnerin Henrike Müller, Pastorin, Leiterin der Gemeindeberatung/
Organisationsentwicklung (GBOE)

Tel.: 0511 1241-146 | E-Mail: gemeindeberatung@evlka.de

Fundraising kompakt für Kindertageseinrichtungen

Tagesworkshop vom EFS – Evangelischer Fundraising Service im HKD

Kitas, die die Qualität ihrer Arbeit sichern und ausbauen wollen, müssen bei knapper werdenden Mitteln nach neuen Finanzierungswegen suchen. In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie Fundraising in Ihrer Kita oder in Ihrem Familienzentrum mit Herz und Verstand aufbauen. Es geht um die planvolle Vorbereitung, um die Ansprache und Wertschätzung von Unterstützer*innen und ihre Einbindung in die Fundraising-Aktionen. Dabei spielen Öffentlichkeitsarbeit und Motivation von ehrenamtlichen Unterstützer*innen eine wichtige Rolle.

In diesem Workshop werden wir gemeinsam praktische Strategien für Ihre eigenen Fundraising-Projekte erarbeiten. Dieser Workshop kann auf Anfrage auch vor Ort, in Ihrer Gemeinde, Ihrem Kirchenkreis oder Ihrer Einrichtung stattfinden. Die Voraussetzungen sind Interesse am Fundraising, gute Laune und mindestens 12 Teilnehmer*innen.

Themen im Überblick

- Voraussetzungen für ein erfolgreiches Fundraising – Was zu Beginn wichtig ist
- Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit – Tue Gutes und rede darüber
- Mein Fundraising-Projekt – Idee, Planung und Umsetzung
- Meine Unterstützer*innen – Wer sind sie? Wie finde ich sie?
- Langfristige Bindung von Spender*innen

Ansprechpartner Marcus Dohm, Referent für Fortbildung im Fundraising, EFS

Tel.: 0511 1241-238 | E-Mail: marcus.dohm@evlka.de

Informationen zum Workshop

www.kirchliche-dienste.de/arbeitsfelder/fundraising/ausbildung/Workshops0

Langzeitfortbildung zur Pädagogischen Fachkraft für die Arbeit mit Kindern von null bis drei Jahren

DELFplus® ist ein Konzept der ev. Familienbildung. Angesprochen sind alle pädagogischen Fachkräfte, die in ihrem Arbeitsfeld Kinder von null bis drei Jahren begleiten oder sich auf diese Arbeit vorbereiten wollen.

Bei dieser berufsbegleitenden Fortbildung sind aktuelles Fachwissen zum Thema und das evangelische Profil der pädagogischen Arbeit gleichzeitig im Fokus. Es wechseln sich theoretische Inhalte mit praxisorientierten Einheiten ab und werden immer wieder auf die eigene Person reflektiert.

Es wird deshalb die Bereitschaft erwartet, sich im Rahmen der Fortbildung mit der eigenen Motivation und Biografie auseinanderzusetzen.

Die Fortbildung

- umfasst 103 Unterrichtseinheiten
- 7 zweitägige Seminareinheiten à 12 Stunden
- 2 Hospitationen in Krippen mit Bericht
- Literaturstudium

- Selbsterfahrung
- Hausarbeit über ein selbst gewähltes fachbezogenes Thema
- Kolloquium

Inhalte der Fortbildung

- Auf die Welt gekommen – Wissenswertes rund um Schwangerschaft und Geburt
- Weltentdecker in Windeln – Bindung und Bildung
- Wie Kinder in ihrem Körper wohnen
- Gesund und munter in der Kita
- Ich und Du – Gestaltung von Beziehungen
- Einander verstehen – Kommunikation mit und ohne Sprache
- Familien begleiten

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte

Orte Celle und Lehrte

Kurstermine zu erfragen bei: Sarah Röhrbein | Ev. Familien Bildungsstätte Celle
info@fabricelle.de | www.fabi-celle.de | Tel.: 05141 90903 65/6

Die Fortbildung schließt mit Kolloquium und Zertifikat ab und wird u.a. vom Diakonischen Werk ev. Kirchen in Niedersachsen e.V. anerkannt.

Kosten 1.390 €

In Kooperation mit Karin Kleen, DWiN

Inhaltl. Verantwortung / Anmeldung Ev. Familien Bildungsstätte Celle
Tel.: 05141 90903-65/6 | info@fabricelle.de | www.fabi-celle.de

Entwicklungsförderlicher Dialog – Stressregulierung für Fachkraft und Kind

Qualifizierung zur/m ICDP-Trainer*in

Neuere Forschungen deuten darauf hin, dass eine gute Entwicklung des Gehirns von der richtigen Interaktion zwischen einem fürsorglichen Erwachsenen und dem heranwachsenden Kind abhängt. Werden die kindlichen Beziehungsbedürfnisse konsequent berücksichtigt, entsteht für beide Seiten ein wohltuendes, gesundheits- und entwicklungsförderndes Zusammenspiel.

ICDP ist ein alltagstaugliches Trainingsprogramm zur Stärkung der Fürsorge-Potenziale anhand von 8 einfachen Leitlinien der positiven Interaktion. Es wurde von dem norwegischen Psychologieprofessor Dr. Karsten Hundeide entwickelt und ist seit über 30 Jahren weltweit im Einsatz.

Nach der Evaluierung der Wirksamkeit durch die WHO ist das Trainingsprogramm als Mittel zur Förderung der psychischen Gesundheit anerkannt. Es wird von UNICEF und Save the Children zur Stärkung der Kinderrechte und zur Gewaltprävention eingesetzt (www.icdp.info)

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte

Termine Info-Veranstaltung: 27. September 2024

Modul 1: 7.–9. Februar 2025

Modul 2: 28.–30. März.2025

Modul 3: 22.–24. August 2025

Uhrzeiten jeweils 1. Tag: 10:00–18:00 | 2. Tag: 9:00–18:00 | 3. Tag: 9:00–16:00

Ammeldeschluss: 31. Oktober 2024

Ort Bödekerstr. 11, Hannover

Referentin Rita Crecelius, Hannover

Kosten 2.649 € (inkl. Imbiss), Ratenzahlung ist möglich. Die Übernachtung ist in den Kosten nicht enthalten und muss selbst organisiert werden.

Veranstalter/Anmeldung AEWB *AEWB: Fortbildungsprogramm (aewb-nds.de)*

Weitere Informationen wolf@aewb.de

WER spricht hier mit WEM?

Gespräche zwischen pädagogischen Fachkräften und Eltern

Seminartag für Ihre Einrichtung, für Ihren Kita-Verband, Kirchenkreis oder die Region

Diese Fortbildung bietet die Möglichkeit, eigene Gesprächserfahrungen zu reflektieren, positive Erlebnisse, aber auch erlebte Schwierigkeiten und Unsicherheiten anzusprechen und zu bearbeiten. Sie werden neue Möglichkeiten der Gesprächsführung kennenlernen, die wir in der Seminargruppe ausprobieren werden.

Sie lernen, in Ihrem professionellen Auftreten gegenüber Eltern noch mehr Sicherheit zu gewinnen und Ihre Gesprächspartner, die Eltern, als besondere Zielgruppe Ihrer Arbeit auszumachen und zu verstehen.

Sie erhalten mit dem Seminar ein Praxispaket, das sich sofort in Ihrem Berufsalltag umsetzen lässt.

Themenauswahl

- Das Gespräch zwischen Tür und Angel
- Der Elternabend: Vorbereitung, Ablauf, Moderation
- Umgang mit Konflikten, Vorwürfen oder auch verbalen Verletzungen
- Meine Rolle als pädagogische Fachkraft im Gespräch
- Rhetorik, Gestik, Körperhaltung
- Mein Blick auf die Eltern, ihre Rolle und Bedürfnisse

Im Vorgespräch können die gewünschten Schwerpunkte ausgewählt oder weitere Themen rund um das Seminarthema aufgenommen werden.

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte, Kita-Teams vor Ort, in Kirchenkreisen oder Verbänden, mindestens 8 Teilnehmer*innen pro Tag

Termin Nach Vereinbarung | 8 Bildungsstunden

Orte Nach Absprache

Referentin Petra Pieper-Rudkowski, Religionspädagogin, Diplom-Sozialwirtin und Organisationsentwicklerin, Buchholz i. d. Nordheide

Kosten 1000 € pro Tag

Auskünfte und Anmeldung Petra Pieper-Rudkowski | p.rudkowski@gmx.de
Tel.: 01575 9507269

Kitas fürs Klima

Mit Kindern auf dem Weg in eine nachhaltige Zukunft

Das Konzept Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) liefert einen großen Baukasten an Methoden, Strategien, Zugängen und Impulsen für kreative Wege in eine nachhaltige Zukunft. Gerechtigkeit, Partizipation, eigene Handlungsspielräume und ganz konkreter Alltagsbezug sind dabei von zentraler Bedeutung. Bei unseren Studientagen haben Sie die Chance, unser breites, praktisches Repertoire an Umsetzungsideen mit den Kindern kennen zu lernen, viel selbst auszuprobieren und sich mit unserer Unterstützung auf einen individuellen Weg zu einer nachhaltigen Kita zu begeben. Wir gestalten die Weiterbildung passgenau für Ihre Einrichtung, ganz nach Ihren Interessen, Zielen und Möglichkeiten. In einem unverbindlichen Vorabgespräch beraten wir Sie gerne.

Kursinhalte

- Gemeinsame Basis im Team schaffen
- Kita Nachhaltigkeits-Check: Was ist alles schon da? Wo möchten wir hin?
- Methodenkoffer Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Kindgerechter Transfer in den Kita-Alltag
- Elternarbeit: Bedeutung im Rahmen von BNE

Mögliche Themenschwerpunkte (auch kombinierbar):

- Abfall und Konsum
- Nachhaltige Ernährung
- Artenvielfalt und Gärtnern mit Kindern
- Naturerfahrung
- Energie erleben im Kitajahr
- Nachhaltige Mobilität
- Entwicklung eines nachhaltigen Kita-Konzeptes

Zielgruppe Kita-Teams

Termin nach Absprache – ein bis zwei Inhouse-Studientage

Referentinnen Susanne Jensen (M.A. Politikwissenschaften) und Anja Schoene (Diplom-Biologin), BNE-Fachreferentinnen seit über 20 Jahren, freie Umweltpädagoginnen

Kosten nach Zeitumfang und Teamgröße zwischen 1.000 € (eine Referentin) und 1.500 € (zwei Referentinnen) pro Tag, inkl. Vorabberatung, Materialien und Dokumentation, zzgl. Fahrtkosten und MwSt.

Organisation/Anmeldung Susanne Jensen | info@blatt21.de | www.blatt21.de
Anja Schoene | schoene.anja@web.de | Tel.: 0152 28684563 | www.schoeneberatung.de

Kinder schützen, fördern, beteiligen!

Gesundheit und Wohlbefinden in der Kita

Schützen, Fördern und Beteiligen stellen die drei zentralen Säulen der Kinderrechte entsprechend der UN-Kinderrechtskonvention von 1990 in Deutschland dar. Die Qualifizierungsinitiative des nifbe basiert ab 2024 auf diesen Säulen und möchte im Rahmen von Angeboten für Kita-Teams (Inhouse-Qualifizierungen) die weitergehende Realisierung der Kinderrechte unterstützen. Damit sollen letztlich Gesundheit und Wohlbefinden von Kindern gestärkt und gleichzeitig aktuelle Herausforderungen im pädagogischen Alltag vieler Kitas aufgegriffen werden.

Bei den Inhouse-Qualifizierungen können Teams wählen, welche der drei Säulen bearbeitet werden soll. Bei der Säule „Schützen“ stehen Fragen der verschriftlichten Kinderschutzkonzepte im Kita-Alltag im Fokus. Im Zentrum der Säule „Fördern“ steht die Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen der Kinder. Bei der Säule „Beteiligen“ steht die Partizipation von Kindern (und Eltern,) z.B. in Schlüssel-situationen wie Essen, Ankleiden oder Pflege, im Mittelpunkt.

Zielgruppe Kita-Teams

Kosten Es entstehen Ihnen keine Kosten.

Interessenbekundungen für Maßnahmen ab 2025 sind ab Ende 2024 möglich:
www.nifbe.de/das-institut/qualifizierungsinitiativen/online-bewerbungen

Die Fachberatung ev. Kitas vermittelt die Prozessbegleitungen für die Qualifizierungen und ist als anerkannter Bildungsträger für die Abrechnung zuständig. Dies erfolgt erst, wenn Sie eine Zusage vom nifbe erhalten haben.

Ansprechpartnerinnen: Susanne Witte (fachliche Beratung), Tel. 0511 3604 274
Monika Kresse (Sachbearbeitung), Tel. 0511 3604 172

Impulse und kollegialer Austausch im Bereich Krippe

Jahrestagung für landeskirchliche Krippenberater*innen (DWiN) gemeinsam mit Berater*innen für Frühpädagogik und interessierten Fachberater*innen

Erstmalig wird hier die vernetzte Jahrestagung „Fortbildung zur Frühpädagogik in Praxis und Beratung“ für die Weiterqualifizierung der Berater*innen, die nach dem Konzept von Annette Drüner „Kinder bis drei – geborgen und frei“ abgeschlossen haben, angeboten.

Themen

- Portfolio mit Sinn und Verstand im Alltag als Bildungsangebot
- Eingewöhnung oder Ankommen
- Konflikte begleiten in Teams und mit Kindern
- Austausch

Termin 27. bis 28. November 2025 | Do 9:30 (Begrüßungskaffee) bis Fr 15:00 (Abschlusskaffee)

Ort Tagungsstätte Lutherheim in Springe (www.lutherheim.de)

Kosten 300.- € (Seminarkosten, Verpflegung und Übernachtung)

Referentin Annette Drüner Erzieherin, Sozialpädagogin, Supervisorin, Psychosozialtherapeutin, Coach

Anmeldung info@druener-coaching-goettingen.de

Weitere interessante Angebote für den Bereich Krippe finden Sie auf der Homepage von Annette Drüner www.druener-coaching-goettingen.de.

Und unter der Verlinkung zu www.vffbev.de finden sich Seminare und Langzeitfortbildungen für pädagogische Fachkräfte in Krippen, Inhouse Schulungen, Crashkurs Krippe für Leitungen, Einzelberatungen, Ausbildung zur Berater*in für Frühpädagogik u.v.m.

Besonderer Hinweis: Bildungsurlaub zur persönlichen Stärkung, ob als Pädagogische Fachkraft, als Leitung oder als Berater*in. Das Konzept "Dialogisch Arbeiten" zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung im Kloster Bernried am Starnberger See. Diese Bildungsurlaube sind im Jahresprogramm www.bildungshaus-bernried.de ausgeschrieben.



wertvoll: Netze knüpfen

INFOS & ORGANISATORISCHES

91 ALLE FORTBILDUNGEN IM ZEITLICHEN ÜBERBLICK

99 REFERENT*INNEN

101 ANMELDUNG

102 AGB

103 IMPRESSUM

ALLE FORTBILDUNGEN IM ZEITLICHEN ÜBERBLICK

Fachberatung, Qualifizierung, Interessenvertretung
August – Oktober 2024

AUGUST 2024

19.	Jahrestreffen der BETA-Gütesiegel-Auditor*innen Aktuelle Entwicklungen, Erfahrungen und Austausch	63
21.–23.	Zu zweit an einem Strang ziehen Kita-Leitung und stellvertretende Leitung als Leitungsteam	55
27.–29.	Geschäftsführungsverantwortung leben Weiterbildung für Pädagogische und Betriebswirtschaftliche Leitungen und Stärkung der Zusammenarbeit in der Geschäftsführung Modul 1	45

SEPTEMBER 2024

05.	Die Vision der Inklusion Jahrestagung 2024: Antidemokratische Haltungen und Strömungen als Herausforderung für die Arbeit mit integrativen/inklusive Kindertageseinrichtungen	69
10.	Willkommenstag für neue pädagogische Fachkräfte in ev. Kitas Qualifizierung der Referent*innen zur Durchführung der Tage in Kirchenkreisen und Verbänden	30
10.–13.	Religionspädagogische Langzeitfortbildung 2024/25 Qualifizierung als Impulsgeber*in und Expert*in der religiösen Bildung Modul 1	34
12.	Einführungstag für neue Kita-Leitungen in den ersten Dienstjahren	29
17.–19.	Landeskirchliche Kita-Konferenz (LKK) Klausur Vernetzung und gemeinsame Themen für Geschäftsführungen, Fachberatung im DWiN und Landeskirche	42
25.	AG Trägerqualität	43
27.	Vortreffen: Integrative Erziehung und Bildung in evangelischen Tageseinrichtungen für Kinder im Kontext inklusiver Bildungsprozesse Langzeitfortbildung für pädagogische Fachkräfte	73

OKTOBER 2024

01.	Impulse und Kollegialer Austausch Zoom Treffen für Krippenberater*innen	70
23.–25.	Das A & O in der Personalbindung Teamentwicklung als Führungsinstrument und zur Mitarbeiter*innenbindung	57
28.–30.	So rede ich nicht mit Ihnen! Deeskalation in schwierigen und konfliktbeladenen Gesprächen	56

ALLE FORTBILDUNGEN IM ZEITLICHEN ÜBERBLICK

November 2024 bis Februar 2025

NOVEMBER 2024

05.–07.	Zu zweit an einem Strang ziehen Kita-Leitung und stellvertretende Leitung als Leitungsteam	55
12.	Auftaktveranstaltung Kinderschutz-Spots	64
12.	Austausch- und Netzwerktreffen für Kita-Leitungen	58
26.–29.	Religionspädagogische Langzeitfortbildung 2024/25 Qualifizierung als Impulsgeber*in und Expert*in der religiösen Bildung I Modul 2	34

DEZEMBER 2024

03.	QMSK® in Kitas professionell fördern und begleiten Arbeitstreffen für Fachberatungen, Beauftragte für QMSK® Thema: Die Konferenz zur Managementbewertung	66
03.–05.	Geschäftsführungsverantwortung leben Weiterbildung für Pädagogische und Betriebswirtschaftliche Leitungen und Stärkung der Zusammenarbeit in der Geschäftsführung I Modul 2	45

JANUAR 2025

16.	Grundqualifizierung zum/zur Praxismentor*in Qualifizierung von sozialpädagogischen Fachkräften zum/r Praxismentor*in für Auszubildende im Lernbereich Praxis (Praxismentoring) I Modul 1	75
22.	Meine Leitung vertreten, wie soll ich das nur schaffen? Fortbildungsreihe für stellvertretende und abwesenheitsvertretende Kita-Leitungen	59
27.–31.	Integrative Erziehung und Bildung in evangelischen Tageseinrichtungen für Kinder im Kontext inklusiver Bildungsprozesse Langzeitfortbildung I Modul 1	73

FEBRUAR 2025

04.–06.	NEU in einer QMSK®-Kita!? Seminar für neue Kita-Leitungen und/oder stellvertretende Leitungen, die in ein bestehendes QMSK® einsteigen	52
05.–07.	Grundkurs Religionspädagogik regional: Glauben erlebbar machen Qualifizierung der Referent*innen für den regionalen Grundkurs Religionspädagogik	36
10.–14.	Religionspädagogik zentral Grundkurs für (neue) pädagogische Fachkräfte ohne religionspädagogische Erfahrungen	35
12.	Austausch- und Netzwerktreffen für Kita-Leitungen	58
13.	Einführungstag für neue Kita-Leitungen in den ersten Dienstjahren	29



ALLE FORTBILDUNGEN IM ZEITLICHEN ÜBERBLICK

Februar bis März 2025

FEBRUAR 2025

13.	Trägerverantwortung gestalten Trägerkonferenz von evangelischen Kindertageseinrichtungen in übergemeindlicher Trägerschaft	41
18.	Zusatzqualifizierung zum/zur Koordinator*in für Praxismentoring Ausbildung koordinieren I Modul 1	76
18.	QMSK® in Kitas professionell fördern und begleiten Arbeitstreffen für Fachberatungen, Beauftragte für QMSK® Thema: Interne Audits	65
18.	Vernetzung digital Digitales Vernetzungstreffen für Pädagogische Leitungen	44
19.–21.	Eine besondere Herausforderung? Leitung einer Offenen Kindertageseinrichtung	53
20.	Grundqualifizierung zum/zur Praxismentor*in Qualifizierung von sozialpädagogischen Fachkräften zum/r Praxismentor*in für Auszubildende im Lernbereich Praxis (Praxismentoring) I Modul 2	75
21.	Fachberatung 4.0. - vernetzter, digitaler, flexibler Digitales Vernetzungstreffen für Fachberatungen	67
25.–26.	Kita-Leitung werden – ja oder nein? Führungskräfteentwicklung für potenzielle Kita-Leitungen evangelischer Kindertageseinrichtungen	47
25.–28.	Religionspädagogische Langzeitfortbildung 2024/25 Qualifizierung als Impulsgeber*in und Expert*in der religiösen Bildung I Modul 3	34
27.	Impulse und Kollegialer Austausch Zoom Treffen für Krippenberater*innen	70

MÄRZ 2025

04.	Landeskirchliche Kita-Konferenz (LKK) Vernetzung und gemeinsame Themen für Geschäftsführungen, Fachberatung im DWiN u. Landeskirche	42
05.	Praxisnah weiterentwickeln Reflexionstreffen für Referent*innen der religionspädagogischen Grundkurse	37
06.–07.	Forum Religion in der Kita Fachgespräch für alle, die evangelische Kindertageseinrichtungen begleiten und beraten	38
11.–13.	Geschäftsführungsverantwortung leben Weiterbildung für Pädagogische und Betriebswirtschaftliche Leitungen und Stärkung der Zusammenarbeit in der Geschäftsführung I Modul 3	45
13.	Grundqualifizierung zum/zur Praxismentor*in Qualifizierung von sozialpädagogischen Fachkräften zum/r Praxismentor*in für Auszubildende im Lernbereich Praxis (Praxismentoring) I Modul 3	75
20.	Zusatzqualifizierung zum/zur Koordinator*in für Praxismentoring Ausbildung koordinieren I Modul 2	76
20.	Meine Leitung vertreten, wie soll ich das nur schaffen? Fortbildungsreihe für stellvertretende und abwesenheitsvertretende Kita-Leitungen	59

ALLE FORTBILDUNGEN IM ZEITLICHEN ÜBERBLICK

März bis Juni 2025

MÄRZ 2025

- | | | |
|---------|--|----|
| 25.–28. | Führen, Leiten Managen Modul 1 | 49 |
| 27. | Einführungstag für neue Fachberatungen in den ersten Dienstjahren | 28 |

APRIL 2025

- | | | |
|---------|---|----|
| 01.–04. | Evangelische Profilbildung und Religionspädagogik Religiöse Bildung als Aufgabe für Pädagogische Leitungen, Fachberatungen und Kita-Leitungen | 33 |
| 23.–25. | Neu als Kita-Leitung Coaching für Kita-Leitungen, die neu in der Führungsposition sind | 48 |
| 24. | Grundqualifizierung zum/zur Praxismentor*in Qualifizierung von sozialpädagogischen Fachkräften zum/r Praxismentor*in für Auszubildende im Lernbereich Praxis (Praxismentoring) I Modul 4 | 75 |

MAI 2025

- | | | |
|---------|---|----|
| 05.–07. | Stabilität versus Flexibilität - auf die Balance kommt es an Führung in bewegten Zeiten | 54 |
| 07.–09. | Zu zweit an einem Strang ziehen Kita-Leitung und stellvertretende Leitung als Leitungsteam | 55 |
| 08. | Zusatzqualifizierung zum/zur Koordinator*in für Praxismentoring Ausbildung koordinieren I Modul 3 | 76 |
| 12.–16. | Integrative Erziehung und Bildung in evangelischen Tageseinrichtungen für Kinder im Kontext inklusiver Bildungsprozesse Langzeitfortbildung I Modul 2 | 73 |
| 14. | Grundqualifizierung zum/zur Praxismentor*in Qualifizierung von sozialpädagogischen Fachkräften zum/r Praxismentor*in für Auszubildende im Lernbereich Praxis (Praxismentoring) I Modul 5 | 75 |
| 15. | Fachberatung 4.0. - vernetzter, digitaler, flexibler - Digitales Vernetzungstreffen für Fachberatungen | 67 |
| 19.–23. | Religionspädagogik zentral Grundkurs für (neue) pädagogische Fachkräfte ohne religionspädagogische Erfahrungen (Kinder bis 3) | 35 |

JUNI 2025

- | | | |
|-----|--|----|
| 03. | Meine Leitung vertreten, wie soll ich das nur schaffen? Fortbildungsreihe für stellvertretende und abwesenheitsvertretende Kita-Leitungen | 59 |
| 04. | Austausch- und Netzwerktreffen für Kita-Leitungen | 58 |



ALLE FORTBILDUNGEN IM ZEITLICHEN ÜBERBLICK

Juni bis September 2025

JUNI 2025

04.–05.	QMSK® in Kitas professionell fördern und begleiten	65
12.	Impulse und Kollegialer Austausch Zoom Treffen für Krippenberater*innen	70
12.	Grundqualifizierung zum/zur Praxismentor*in Qualifizierung von sozialpädagogischen Fachkräften zum/r Praxismentor*in für Auszubildende im Lernbereich Praxis (Praxismentoring) Modul 6	75
17.–20.	Religionspädagogische Langzeitfortbildung 2024/25 Qualifizierung als Impulsgeber*in und Expert*in der religiösen Bildung Modul 4	34
18.–20.	Zu zweit an einem Strang ziehen Kita-Leitung und stellvertretende Leitung als Leitungsteam	55
24.–26.	Geschäftsführungsverantwortung leben Weiterbildung für Pädagogische und Betriebswirtschaftliche Leitungen und Stärkung der Zusammenarbeit in der Geschäftsführung Modul 4	45
24.–27.	Führen, Leiten, Managen Modul 2	49

AUGUST 2025

27.–29.	Das Unterstützungssystem der evangelischen Kitas Jahrestagung für Fachberater*innen mit FREI-Raum-Tag	68
---------	--	----

SEPTEMBER 2025

08.–12.	Integrative Erziehung und Bildung in evangelischen Tageseinrichtungen für Kinder im Kontext inklusiver Bildungsprozesse Langzeitfortbildung Modul 3	73
15.–18.	Evangelische Profilbildung und Religionspädagogik Religiöse Bildung als Aufgabe für Pädagogische Leitungen, Fachberatungen und Kita-Leitungen	33
16.–18.	So rede ich nicht mit Ihnen! Deeskalation in schwierigen und konfliktbeladenen Gesprächen	56
16.–19.	Führen, Leiten, Managen Modul 3	49
23.	Meine Leitung vertreten, wie soll ich das nur schaffen? Fortbildungsreihe für stellvertretende und abwesenheitsvertretende Kita-Leitungen	59
24.–26.	Landeskirchliche Kita-Konferenz (LKK) Klausur Vernetzung und gemeinsame Themen für Geschäftsführungen, Fachberatung im DWiN und Landeskirche	42



ALLE FORTBILDUNGEN IM ZEITLICHEN ÜBERBLICK

Oktober bis Dezember 2025

OKTOBER 2025

- 08. Die Vision der Inklusion** Integrative Arbeit und inklusive Leitideen stärken | Jahrestagung für pädagogische Leitungen, Fachberatungen, Krippenberatungen und Beauftragte für Integrative Arbeit **69**
- 07.–09. Geschäftsführungsverantwortung leben** Weiterbildung für Pädagogische und Betriebswirtschaftliche Leitungen und Stärkung der Zusammenarbeit in der Geschäftsführung | Modul 5 **45**

NOVEMBER 2025

- 03.–07. Religionspädagogik zentral** Grundkurs für (neue) pädagogische Fachkräfte ohne religionspädagogische Erfahrungen **35**
- 04. Jahrestreffen der BETA-Gütesiegel-Auditor*innen** Aktuelle Entwicklungen, Erfahrungen und Austausch **63**
- 05.–07. Das A & O in der Personalbindung** Teamentwicklung als Führungsinstrument und zur Mitarbeiter*innenbindung **57**
- 11.–13. NEU in einer QMSK®-Kita!?** Seminar für neue Kita-Leitungen und/oder stellvertretende Leitungen, die in ein bestehendes QMSK® einsteigen **52**
- 12. Austausch- und Netzwerktreffen für Kita-Leitungen** **58**
- 13. Einführungstag für neue Kita-Leitungen in den ersten Dienstjahren** **29**
- 18.–21. Religionspädagogische Langzeitfortbildung 2024/25** Qualifizierung als Impulsgeber*in und Expert*in der religiösen Bildung | Modul 5 **34**
- 20. Meine Leitung vertreten, wie soll ich das nur schaffen?** Fortbildungsreihe für stellvertretende und abwesenheitsvertretende Kita-Leitungen **59**
- 24.–28. Integrative Erziehung und Bildung** in evangelischen Tageseinrichtungen für Kinder im Kontext inklusiver Bildungsprozesse Langzeitfortbildung | Modul 4 **73**

DEZEMBER 2025

- 09.–12. Führen, Leiten, Managen** Modul 3 **49**

ALLE FORTBILDUNGEN IM ZEITLICHEN ÜBERBLICK

Ausblick

AUSBLICK 2026

20.–22. Januar	Geschäftsführungsverantwortung leben Weiterbildung für Pädagogische und Betriebswirtschaftliche Leitungen und Stärkung der Zusammenarbeit in der Geschäftsführung I Modul 6	45
Februar/ März	Religionspädagogische Langzeitfortbildung 2024/25 Qualifizierung als Impulsgeber*in und Expert*in der religiösen Bildung I Modul 6/ Abschlusskolloquium	34
Februar/ März	Führen, Leiten, Managen Modul 5	49
02.–06. März	Integrative Erziehung und Bildung in evangelischen Tageseinrichtungen für Kinder im Kontext inklusiver Bildungsprozesse Langzeitfortbildung I Modul 5	73
24.–25. März	Geschäftsführungsverantwortung leben Weiterbildung für Pädagogische und Betriebswirtschaftliche Leitungen und Stärkung der Zusammenarbeit in der Geschäftsführung I Modul 7	45
Mai	Führen, Leiten, Managen Modul 6	49
01.–05. Juni	Integrative Erziehung und Bildung in evangelischen Tageseinrichtungen für Kinder im Kontext inklusiver Bildungsprozesse Langzeitfortbildung I Modul 6	73
Sept./ Oktober	Führen, Leiten, Managen Modul 7	49
Novem- ber	Führen, Leiten, Managen Modul 8	49

wertvoll: sich gemeinsam
für eine Visionen stark machen.



REFERENT*INNEN

A **Sonja Ahrens** Fachberaterin, Erzieherin, Zusatzqualifikationen im Bereich Psychomotorik und Naturpädagogik und Erwachsenenbildung. Studium der sozialen Arbeit, Auditorin Ev. Gütesiegel BETA, Northeim

Christine Althoff-Marx Qualitätsbeauftragte und ehemalige Kita-Leitung im Kirchenkreis Nienburg, Nienburg

B **Dr. Eva Berns** Leitung Bereich Fachberatung ev. Kindertageseinrichtungen DWiN, Dr. phil, Diplom Sozialpädagogik Schwerpunkt Gesundheitswissenschaften, examinierte Gesundheits-/Krankenpflegerin, Coach (personenzentrierte Gesprächsberatung GwG), Referentin für Inklusion, Elementarpädagogik und Gesundheitswissenschaft, Organisationsberatung

Simone Brossmann Fachberaterin, Heilpädagogin, Auditorin Ev. Gütesiegel BETA, Dissen

C **Claudia Costa** Referentin Bereich Fachberatung ev. Kindertageseinrichtungen DWiN, Erzieherin, Sozialmanagement, Coach, Systemische Familientherapeutin und Beraterin, Auditorin Ev. Gütesiegel BETA

D **Wartraut Erika Doering** Diplom Psychologin, tätig im eigenen Institut „Ganzheitliche Entwicklungsbegleitung Doering“, Fortbildungen, Beratungen in Einrichtungen und für Einzelpersonen, Supervision, Coaching für Teams, Autorin, Elsfleth

G **Florian Grams** Historiker, Publizist, Lehrbeauftragter und Behindertenrechtsaktivist, Hannover

H **Marion Haake** Diplom-Pädagogin, Personal- und Organisationsentwicklerin, Berlin

Susanne Hägele Referentin Bereich Fachberatung ev. Kindertageseinrichtungen DWiN, Erzieherin, Sozialpädagogin (B.A. Bildungs- und Sozialmanagement mit Schwerpunkt frühe Kindheit), Systemische Beraterin, Insoweit erfahrene Fachkraft (IseF)

Prof.in Dr. Anja Henningsen Diplom-Pädagogin und Professorin für Soziale Arbeit mit den Schwerpunkten Geschlechterkompetenz und Diversität, FH Kiel

K **Thorsten Klaus** Diplom-Pädagoge, Selbstständiger Organisationsberater, Führungskräftetrainer und Coach, Bielefeld

Karin Kleen Referentin Bereich Fachberatung ev. Kindertageseinrichtungen DWiN, Erzieherin, Diplom Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin, Kollegiale Praxisberaterin (DWiN), Krippenberaterin (DWiN)

Saskia de Kock Erzieherin, Supervisorin, Systemische Coachin für soziale Einrichtungen

Julia Konkoly Referentin Bereich Fachberatung ev. Kindertageseinrichtungen DWiN, Erzieherin, Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin (B.A.), Mediatorin, Systemischer Coach (DCV)

REFERENT*INNEN

L **Gert Liebenehm-Degenhard** Pastor, Dozent für Religionspädagogik im Elementarbereich, Gemeinde- und Organisationsberater, Religionspädagogisches Institut Loccum

M **Eva-Maria Meylahn** staatl. geprüfte Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin, BA Sonderpädagogik und Musik, MA Rehabilitationswissenschaften und Sonderpädagogik (Schwerpunkt: Lernförderung und Erziehungshilfe) an der Leibniz Uni Hannover

P **Nicole Paetz** Diplom-Pädagogin

R **Nicole Rüter** Referentin Bereich Fachberatung ev. Kindertageseinrichtungen DWiN, Erzieherin und Dipl. Sozialpädagogin

Nora Rudolphi Referentin Bereich Fachberatung ev. Kindertageseinrichtungen DWiN, M.A. Bildungswissenschaft/Frühe Hilfen, B.A. Erziehungswissenschaften und Heilpädagogik

S **Peter Schöneborn** Dipl.- Pädagoge, Organisations- und Personalentwickler, Systemischer Unternehmensberater und Therapeut (DGSF), Coach und Prozess-berater, Hildesheim

Sabine Schommartz Erzieherin, Heilpädagogin, Diplom Sozialpädagogin, Pädagogische Leitung (i.R.)

Franziska Schubert-Suffrian Erzieherin, Heilpädagogin, Dipl. Sozialpädagogin, koordinierende Fachberaterin im Verband Ev. Kindertageseinrichtungen in Schleswig-Holstein

Ina Seidensticker Referentin Bereich Fachberatung ev. Kindertageseinrichtungen DWiN, Diakonin, Gemeindeberaterin/Organisationsentwicklerin, B.A. Bildungs- und Sozialmanagement mit Schwerpunkt frühe Kindheit

Arvid Siegmann Oberkirchenrat (OKR) der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers, Referatsleitung im Landeskirchenamt, kirchliche diakonische Einrichtungen und Kindertagesstätten, Leitung Bereich Landeskirche und Mittelvergabe DWiN

Christine Stockstrom Diakonin, Trauerbegleitung (BVT), Diplom-Supervisorin (DGSv), Hann. Münden

W **Stina Werre** MA Rehabilitationswissenschaften und Sonderpädagogik (Schwerpunkt: Sprachpädagogik und -therapie)

Susanne Witte Referentin Bereich Fachberatung ev. Kindertageseinrichtungen DWiN, Diplom-Sozialpädagogin, Multiplikatorin für Partizipation

Z **Gila Zirfas-Krauel** Sozialwissenschaftlerin M.A., Referentin für Bildungsmanagement, Trainerin TZI (Themen-zentrierte Interaktion), Supervisorin (DGSv), Hannover

ANMELDUNG

Anmeldungen sind ausschließlich online möglich:



Über den jeweiligen roten Anmelde-Button auf den Ausschreibungen der Veranstaltungen werden Sie direkt zu der Anmeldung auf der Homepage des DWiNs geleitet.

Für die Anmeldung zu unseren Fortbildungen müssen Sie sich einmalig für den Mitgliederbereich des DWiNs registrieren: www.diakonie-in-niedersachsen.de/mitgliederbereich

Bei Fragen zu der Registrierung für den Mitgliederbereich wenden Sie sich gern per Mail an: mitgliederbereich@diakonie-nds.de

Bitte beachten Sie, dass wir aus organisatorischen Gründen Anmeldungen in anderer Form nicht berücksichtigen können.

Nach der Anmeldung erhalten Sie umgehend eine Rückmeldung per E-Mail. Hierbei kann es sich um eine Zusage, einen Wartelistenplatz oder einen Hinweis zu einem Auswahlverfahren handeln. Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung nicht umgehend eine E-Mail von uns erhalten, prüfen Sie bitte den SPAM/Junk-E-Mail Ordner Ihres Postfaches. Sollten Sie tatsächlich keine

Nachricht von uns bekommen haben, wenden Sie sich bitte umgehend an Marc Weidemann | Tel.: 0511 3604-253.

Nach dem Erhalt einer Zusage werden wir Ihnen einige Wochen vor Beginn der Maßnahme detaillierte Informationen zu Ihrer Teilnahme zukommen lassen. Diese Informationen erhalten Sie ebenfalls per E-Mail.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

1. Anmeldung/Zielgruppen

1.1 Die Anmeldung zu Tagesveranstaltungen, ein- und mehrtägigen Seminaren sowie Modul- und Bausteinreihen (Maßnahmen) ist schriftlich beim Diakonischen Werk evangelischer Kirchen in Niedersachsen e.V. (im folgenden DWiN genannt) vorzunehmen.

1.2 Das DWiN berücksichtigt Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs. Besondere Zulassungs- oder Auswahlverfahren für bestimmte Maßnahmen bleiben davon unberührt. Die Anmeldung wird mit der schriftlichen Bestätigung der Aufnahme in die vom Anmelder gewünschte Maßnahme rechtsverbindlich.

1.3 Je Maßnahme können zwei Anmeldungen aus einer Kindertageseinrichtung entgegengenommen werden. Weitere Anmeldungen aus einer Kindertageseinrichtung können nur nach Absprache mit dem DWiN erfolgen und je nach Anmeldestand berücksichtigt werden.

1.4 Kann eine Anmeldung nicht berücksichtigt werden, teilt das DWiN dieses dem Anmelder unverzüglich schriftlich mit. Der Anmelder wird automatisch auf eine Warteliste aufgenommen und informiert, sobald eine Teilnahme möglich wird.

1.5 Anmeldungen sind ausschließlich über das online Anmeldesystem unter www.diakonie-in-niedersachsen.de/mitgliederbereich und über die Anmelde-Buttons in der jeweils gültigen PDF Version des Jahresprogramms möglich..

1.6 Berechtigter zur Anmeldung zu den Qualifizierungen sind Träger und Mitarbeiter*innen von Kindertageseinrichtungen der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers und der Ev.-reformierten Kirche.

1.7 Angebote, die sich ausschließlich an Träger und Kindertageseinrichtungen der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers richten, sind in den jeweiligen Ausschreibungstexten gekennzeichnet.

2. Zahlungsbedingungen

Sofern keine anderen Zahlungsmodalitäten schriftlich vereinbart werden, ist die Zahlung des Teilnahmebetrages innerhalb von vier Wochen nach Erhalt der Rechnung fällig. Die Kosten für Unterkunft und Frühstück sind darin nicht enthalten und sind zusätzlich von dem/der Anmelder*in beim Tagungshaus per Rechnungszahlung zu entrichten. Zur Zahlung ist der/die Anmelder*in verpflichtet. Die Zahlungen haben unabhängig von den Leistungen Dritter (z. B. der Agentur für Arbeit) zu erfolgen.

3. Widerrufsrecht, Rücktritt von der rechtsverbindlichen Anmeldung

3.1 Der/die Anmelder*in hat das Recht, binnen vierzehn Tagen ab dem Tag der schriftlichen Bestätigung des DWiN seine rechtsverbindliche Anmeldung ohne Angabe von Gründen schriftlich gegenüber dem DWiN zu widerrufen. Maßgeblich für die Einhaltung der Widerrufsfrist ist der Eingang der schriftlichen Mitteilung beim DWiN.

3.2 Bei Widerruf der Anmeldung nach Ablauf der Widerrufsfrist entstehen folgende Kosten:

3.2.1 Erfolgt die Abmeldung ab sechs Wochen vor Beginn der Maßnahme sind 50 % des gesamten Teilnahmebeitrages zu entrichten. Erfolgt die Abmeldung ab vier Wochen vor Beginn der Maßnahme sind 100 % des Teilnahmebeitrages zu entrichten. Dies entfällt, wenn das DWiN ein/e Nachrücker*in benennen kann oder nachfolgend vom Anmeldenden in eine Ersatzteilnehmer*in benannt werden kann.

3.2.2 Bei der Buchung einer Langzeitfortbildung weisen wir auf die Möglichkeit einer Seminarversicherung hin.

3.3 Für der/die Anmelder*in selbst zu tragenden Kosten für Übernachtung und Frühstück gelten die AGBs der Tagungshäuser.

4. Absage von Veranstaltungen durch das DWiN

4.1 Das DWiN behält sich vor, eine Maßnahme aufgrund zu geringer Anmeldungsanzahl oder aus einem uns nicht zu vertretenden Grund abzusagen. Das DWiN erstattet dem Anmelder in diesem Fall einen bereits gezahlten Teilnahmebetrag in voller Höhe.

4.2 Schadensersatzansprüche gegen das DWiN wegen der Nichtdurchführung einer Maßnahme sind ausgeschlossen.

5. Veranstaltungsort und Veranstaltungshaus, Unterkunft und Verpflegung

5.1 Der jeweilige Veranstaltungsort und das jeweilige Veranstaltungshaus sind in der jeweiligen Veranstaltungsbeschreibung bestimmt.

5.2 Der Teilnahmebetrag für eine Maßnahme beinhaltet, sofern in der jeweiligen Veranstaltungsbeschreibung nicht anders angegeben, Pausengetränke und Mittagsimbiss sowie die Nutzung der Tagungsräume und Medien.

5.3 Eine Buchung von Teilleistungen ist nicht möglich.

5.4 Bei Maßnahmen, die mit Übernachtung ausgeschrieben sind, gehört die gemeinsame Zeit als Lerngruppe von Anfang bis Ende zum Konzept der Maßnahme. Das DWiN erwartet daher die Teilnahme mit Übernachtung. Bei Tagesmaßnahmen, die ohne Übernachtung geplant sind, ist das DWiN auf Wunsch des Anmelders bei einer Unterkunftssuche behilflich.

Bei mehrtägigen Veranstaltungen ist die Übernachtung im Einzelzimmer automatisch enthalten. Eine Abmeldung von den Übernachtungen ist dem DWiN schriftlich mitzuteilen.

5.5 Die Kosten für Unterkunft und Frühstück sind von den Teilnehmenden im jeweiligen Tagungshaus gesondert zu entrichten bzw. nach Rechnungslegung durch das Tagungshaus von dem/der Anmelder*in zu begleichen. Die im Fortbildungsprogramm ausgewiesenen Kosten sind Preise zum Zeitpunkt der Drucklegung. Für die Tagungshäuser gelten deren Preislisten in der jeweils gültigen Fassung.

5.6 Besonders zu berücksichtigende Verpflegungswünsche sind bei der Anmeldung anzugeben, damit diese vom DWiN an das Tagungshaus weitergegeben werden können.

5.7 Bei Fortbildungen mit Übernachtung müssen die Teilnehmenden nach den landeskirchlichen Reisekostenbestimmungen je Übernachtung eine Eigenbeteiligung zahlen. In der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers gilt nach § 5 Abs. 4 Satz 1 der Verwaltungsvorschriften über die Gewährung von Reisekostenvergütung derzeit folgende Staffelung der Eigenbeteiligung an den Übernachtungskosten:

- (1) für Mitarbeiter*innen mit 100% einer Vollzeitstelle: 15.00€
- (2) für Mitarbeiter*innen mit 75 % einer Vollzeitstelle: 12.00 €
- (3) für Mitarbeiter*innen mit 50% einer Vollzeitstelle: 8.00 €

Die Reisekostenbestimmungen (RKB) werden derzeit überarbeitet. Es ist beabsichtigt, die Eigenbeteiligung gem. § 5 (4) RKB ab 1.1.2025 ersatzlos zu streichen.

6. Rechte an den Seminarunterlagen und Fehlzeiten

6.1 Die Benutzung der vom DWiN zur Verfügung gestellten Seminarunterlagen, Software und sonstigen Lehrmaterialien ist nur den Teilnehmenden gestattet. Die Vervielfältigung und/ oder Nutzung durch Dritte sowie die entgeltliche Weitergabe der Unterlagen ist nicht zulässig und wird vom DWiN rechtlich verfolgt.

6.2 Eventuelle Ausnahmen vom vorgenannten Nutzungsrecht werden zu Beginn der jeweiligen Maßnahme benannt.

6.3 Die Teilnahme an einem Seminar wird bei 80%-iger Anwesenheit bescheinigt, vorausgesetzt die Inhalte wurden nachgearbeitet.

7. Änderungen der Maßnahme-Inhalte

7.1 Sollte eine vertragsgemäße Leistungserbringung mit den vorgesehenen Referent*innen oder an dem geplanten Veranstaltungsort bzw. in dem vorgesehenen Veranstaltungshaus oder mit dem geplanten Programm (z.B. Verschiebungen im Ablaufplan) nicht mehr möglich sein, ist das DWiN berechtigt, die Maßnahme durch eine gleichwertige Maßnahme zu ersetzen.

7.2 Soweit die Konzeption der Ersatz-Maßnahme von der geplanten Maßnahme nicht wesentlich abweicht, berechtigen die vorgenannten Änderungen der Maßnahme/Inhalte den/die Anmelder*in nicht zum Rücktritt vom Vertrag oder zur Minderung des Teilnahmebetrags.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)

8. Personenbezogene Daten

8.1 Die Daten von Anmelder*innen und Teilnehmenden werden unter Wahrung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen zum Zweck der Vereinfachung der Verwaltungsabläufe und zum Zweck künftiger Beratungs- und Fortbildungsarbeit des DWiN gespeichert und nicht an Dritte weitergeleitet.

8.2 Für die jeweiligen Maßnahmen ist die Bildung von Fahrgemeinschaften sinnvoll. Zu deren Ermöglichung wird bei der Anmeldung die gesonderte Zustimmung der Teilnehmenden erbeten, deren Namen, Anschrift und Telefonnummer an die jeweiligen anderen Teilnehmenden der Maßnahme weiterleiten zu dürfen.

9. Haftung

Die Haftung des DWiN für Sachschäden, die auf einer leicht fahrlässigen Pflichtverletzung durch das DWiN oder seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen, ist ausgeschlossen.

10. Vertragswirksamkeit und Nebenabreden

10.1 Durch die Anmeldung kommt zwischen dem DWiN und dem/der Anmelder*in ein Vertrag zustande, dessen Wirksamkeit im Falle der Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser AGB im Übrigen unberührt bleibt.

10.2 Nebenabreden zur Maßnahme-Anmeldung bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

Impressum

Herausgeber: Diakonisches Werk evangelischer Kirchen in Niedersachsen e.V. | Bereich Fachberatung ev. Kindertageseinrichtungen

Ebhardtstr. 3 A | 30159 Hannover
Telefon: 0511 3604-0
Telefax: 0511 3604-108

E-Mail: geschaeftsstelle@diakonie-nds.de
Internet: www.diakonie-in-niedersachsen.de

Redaktion: Dr. Eva Berns, Julia Konkoly, Marc Weidemann | verantw.: Dr. Eva Berns, Julia Konkoly

Gestaltung: dreigestalten, Hamburg/Berlin/Thedinghausen | www.dreigestalten.de

Fotos: Titel: Komposition dreigestalten/ Fotos s.ff. | S.4: toa-heftiba/unsplash | S.11: priscilla-du-preez/unsplash | S.16: luxuz:::/photocase.de | S.25: Julian Grashoff/Bremen | S.31: igor-rodrigues/unsplash | S.39: kristaps/unsplash | S.51: sandra-seitamaa/unsplash | S.61: RobertBodnarT/freepik.com | S.71: dreigestalten | S.77: I. Friedrich/pixelio.de | S.89: jessica-da-rosa/unsplash | S.98: davidpereiras/photocase.de

Hannover, im August 2024

**Fachberatung
ev. Kindertageseinrichtungen**

**Diakonisches Werk
evangelischer Kirchen
in Niedersachsen e.V.**

Ebhardtstr. 3a
30159 Hannover

Telefon: 0511 3604-253
Telefax: 0511 3604-122

E-Mail: kita-fortbildung@diakonie-nds.de
Internet: www.diakonie-in-niedersachsen.de